



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

293 (30.6.1935) Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-385854](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-385854)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsadresse: Täglich zwei Ausgaben, Montag ausgenommen. Preis monatlich 2,50 RM, halbjährlich 12,50 RM, jährlich 25,00 RM. Inland: Postamt Nr. 10, Postfach 10, Mannheim. Ausland: Postamt Nr. 10, Postfach 10, Mannheim. Abbestellungen sind bis Ende März d. J. zu tätigen. Die Redaktion ist nicht verantwortlich für die Meinungen der Mitarbeiter.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-8, Fernsprecher: 24951
Postfach-Nr. 10, Postfachnummer 17530 — Drahtanschrift: Komagel Mannheim

Diene deiner Gesundheit
4 wertige Beilagen

Sonntags-Ausgabe A u. B

Samstag, 29. Juni / Sonntag, 30. Juni 1935

146. Jahrgang — Nr. 293

Frankreichs Politik nach dem Eden-Besuch

Die Diplomaten sehen „große Schwierigkeiten“

Paris, 29. Juni.

Nach dem entscheidenden zweiten Eden-Besuch in Paris bemüht sich die französische Presse, die Richtung zu finden, die auf das gezielte französisch-englische Kompromiß über die anstehende Methode zur Regelung der in der Konferenz festzusetzenden einseitigen Probleme hinzielt.

Bemerkenswert ist, was die über die Absichten des französischen Außenministeriums gemäßigt optimistisch unterrichtete Mitarbeiterin des „Deutsche“ ausführt: Es bestehe kein Zweifel, so schreibt sie, daß die seit einiger Zeit am Canal d'Orleans eine lebhafte Entwicklung in den diplomatischen Methoden zeige. Die nach den Erfahrungen von London und Stresa eingeleiteten Verhandlungen sollten nun glücklicherweise durch den Canal d'Orleans nicht wiederholt werden, würde ein Abkommen über eine der Einzelfragen des europäischen Problems zu unterzeichnen unter der selbstverständlichen Bedingung, daß die drei anderen Fragen auf dem früheren Wege einer Lösung seien. Für den Ausbruch über diese man könnte denken, daß der Canal d'Orleans nur noch eine letzte Entscheidung für die grundsätzliche Annahme der wesentlichen der französischen Note über den Canal d'Orleans erzwänge.

Der Ausgangspunkt für Frankreich und für ganz Europa sei die Frage der Begrenzung der Verträge. Man müsse einsehen, daß die französischen Diplomaten, wenn auch ihr Bild sich wandelt, nach dem Abschluß der deutsch-englischen Plattenabkommen nur große Schwierigkeiten sehen.

Weder nach einer grundsätzlichen Annahme des Plattenabkommens durch Deutschland (Daneben ist die Berücksichtigung der Interessen der Teilnehmer der Plattenabkommen zu berücksichtigen, oder wenn Deutschland eine Regelung der Plattenfrage verlangt, nach mehr Schwierigkeiten lauschten auf, wenn man an den Balkanpaß denke. Die letzte Regierungspolitik in Schweden habe die Beziehungen zwischen Italien und Schweden kompliziert, ebenso wie die sehr erwartete diplomatische Annäherung zwischen Belgien und Holland. Man könne hoffen, wie von anderer Seite berichtet, daß die zwischen Paris und Rom geführten militärischen Verhandlungen eine Annäherung zwischen Italien und der kleinen Entente erzielten könnten. Denn es sei anzunehmen, daß Frankreich gegenüber Italien keinerlei Verpflichtungen einrichten werde, wenn Italien sich nicht freiwillig gegenüber der kleinen Entente verpflichtete.

Anderserseits könne der bevorstehende Abschluß des deutsch-japanischen Plattenabkommens durch Schweden erleichtert. Nach der Ansicht eines Diplomatens war ebenfalls eine problematische wie fernliegende, während bezüglich dieses Plattenabkommens verschiedene Vorläufe in den letzten Monaten angedeutet seien, daß man sich über den Kanal d'Orleans einig sein könnte. Schließlich bestünde auch noch die Möglichkeit eines italienisch-schwedischen Abkommens. Frankreich jedenfalls könne sein Programm und die von ihm seit 1934 betriebene Politik nicht plötzlich verlassen. Deshalb könne es nicht unternehmen, nach im Übermaß zu den Interessen seiner alten und neuen Verbündeten überzugehen.

Im Canal d'Orleans verfuhr Vertinax, das die in einer „Güter-Offensive“ gegen die „Deutschen“ zu unternehmen. Deutschland, so meint er, habe sich verpflichtet darauf hingeworfen, die Plattenabkommen einander zu trennen. Man beachte sich nur an den englischen Botschafter Lord D'Albany zu erinnern.

Nach anschließender Betrachtung sei es dem Plattenabkommen gelungen, zwei Kreise in die Front der Gegner zu schließen, und zwar durch das deutsch-japanische Abkommen vom Januar 1934 und durch das deutsch-englische Plattenabkommen vom 18. Juni. Wenn Frankreich nachdachte, werde es hoffentlich feststellen, daß das Material zu einer starken internationalen Militärischen Zusammenarbeit seien wie der eigensinnigen machen und es sei zu hoffen, daß ergänzende Verhandlungen zwischen Italien und der kleinen Entente folgen würden, um diese Blockade zu überwinden.

Das „Journal“ steht in der Erwartung, der ersten Phase der Plattenabkommen der europäischen Politik einzuwirken. Engländer und die kleineren Nationen seien verpflichtet, auf dem Plattenabkommen einzuwirken, um in mehr, als die Zustimmung der italienisch-englischen Streitkräfte England die Möglichkeit außerparlamentarischer Verhandlungen zu eröffnen.

Polnische Seeoffiziere am Berliner Ehrenmal



Offiziere der polnischen Flotte „Wicher“ und „Dagor“, die zur Zeit in dem deutschen Kriegshafen Kiel liegen, legen bei ihrem Besuch der Reichshauptstadt einen Kranz am heutigen Ehrenmal nieder.

„Die Spur der Angewissenheit und des Misstrauens“

Bedenken englischer Blätter gegen politische Sonderverträge

(Sondermeldung der R.M.B.)

London, 29. Juni.

In einem Leitartikel des „Daily Telegraph“ wird festgestellt: Eben habe unsere Kollegen nach seiner Rückkehr nach London wahrscheinlich wenig Optimismus zu verzeichnen gehabt. Das zwischen den drei Teilnehmer der in Stresa und Genf geschlossenen Einzelabkommen herrschende Vertrauen sei nicht wieder voll hergestellt worden, obwohl kein tatsächlicher Grund vorliegt.

Weder die französische noch die italienische Regierung hätten die dringlichen Versicherungen über den deutsch-japanischen Plattenabkommen in der erhofften Weise aufgenommen. Tatsächlich drängen sie auf die Forderung, daß diese getrennten Verhandlungen nicht fortgesetzt werden sollen. Die Angelegenheit gehe viel tiefer als eine bloße Plattenfrage.

Der diplomatische Mitarbeiter der drei größten französischen Revue widersprechenden „Morning Post“ schreibt, die Regierung der englischen Regierung, irgendein Versprechen abzugeben, daß sie die getrennten Verhandlungen mit Deutschland nicht fortsetzen wolle, verurteile erst die Bestätigung in Frankreich und anderen Ländern.

Auch der Leitartikel des „Morning Post“ reißt eine scharfe Klippe gegen das deutsch-englische Plattenabkommen und wird in geradezu leidenschaftlichen Tönen der englischen Politik Westmilitarität und Unbehinderten vor. Mit dem deutsch-japanischen Plattenabkommen habe England das Vertrauen Frankreichs und die Stresa-Front buntmelbig in die Luft gelassen, ohne auch nur fähig um Erlaubnis zu fragen. Wir können und sollten uns nicht in diesem besonderen Fall nicht durch irgendeine erklährte Maßnahme von dem Tadel retournieren, die Grundzüge des dritten Seestrom und Stresa lang und langsam aufgegeben zu haben. Aber was ist mit der Zukunft? Ist das Plattenabkommen nur ein einseitiges Abkommen, das wir nicht wiederholen wollen? Bedenken sind jedenfalls, daß Eden in Paris hinter sich eine Spur der Ungewissenheit und des Misstrauens zurückgelassen habe.

Der diplomatische Mitarbeiter der „Daily Mail“ weist, es würde jede Kritikung gemacht, um zu einer Verständigung mit Frankreich über die beiden Verhandlungsmöglichkeiten für die europäischen Fragen zu kommen.

Die britischen Blätter seien jedoch immer noch der Ansicht, daß die Methode, die bei dem Abschluß des deutsch-japanischen Abkommens angewandt und durch die Zeit und Arbeit erspart werden sei, die beste sei.

Wenn Frankreich der getrennten Verhandlung eines Plattenabkommens zustimmen sollte, dann nur unter der Bedingung, daß er nicht in Angriff treten solle, bis eine Verständigung über die anderen Punkte —

Frankreichs innere Anruhe

Paris, 29. Juni.

Nur der, der in Frankreich ständig lebt, kann den Unterschied erkennen, der zwischen dem französischen Volk von vor 6 Jahren und dem von heute besteht. Damals sprach man wenig und ungern von der Politik. Aber man nahm sie ernst auf, um viele Dinge darüber zu machen. Heute ist das ganz anders. Man sieht sorgendurchdrachte Miene, und selbst der kleine Bürger legt sich irgendwie mit der Politik aneinander. Denn nicht nur der Staatshaushalt ist unangenehm, auch der des Arbeiters und des Bürgers geriet in Unordnung. Und das in einem Frankreich, das auch heute noch das reichste Land Europas ist. Die Wirtschaftskrise ist spürbar, aber sie wird begleitet von einer heftigen Krise, vor allem des Arbeiters, des Bauern, des Mittelstandes und ganz besonders der Jugend. Diese heftige Krise geht tiefer als die Krise, die hier öffentliche Meinung machen es wahrhaben wollen. Alle Verbote, diese innere Anruhe in Demonstrationen zu zeigen, aller Bemühungen, nur ja eine Kommerzialisierung über dieses heisse Thema zu verhindern, sind kein Heilmittel. Inzwischen gerät der gute französische Bürger in rechtliche Verwirrung. Der Ankurs auf den Franken ließ wieder die ganze Angst der Frankenschmerzung von 1926 in ihm aufsteigen, und von neuem wurde er von dem „Goldstandard“ erlöst. Das geschah ganz unüberlegt. Sie konnten alle kleine Wohlbarren und vertrieben sie unter der Waage ihres Geldes oder legten sie in den logenarmen Sporttrumpf. Wanden sie tatsächlich, im Großhandel mit diesem Geld ihren Dingen zu können? Damit sollte man ihnen in einer schweren Stunde dieses Wohl begreifen?

Das ist im Gefolge der Stagnation wohl ein, aber er weiß in nicht ein noch aus. Er sieht Länder um sich, die im Rahmen der Ordnung Produktionspläne aufstellen, um dem Volkwohl zu dienen, andere, die aus demselben Grunde Maßnahmen zur Produktionsbeschränkung oder sogar Vernichtung ergreifen. Und in seinem eigenen Lande steht er viele beiden Systeme mit durchsundernden. Die Industrie baut auf und der Arbeiter, der Wein und die Früchte des sonnendurchstrahlten Landes reifen zu einer gefährlich werdenden Überfülle. Um der Gefahr zu begegnen, vernichtet man kurz nach dem Juni. In alle und anderwärts werden Tausende polnischer Arbeiter, die seit Jahrzehnten die schweißige Arbeit für Frankreich waren, gewaltsam über die Grenze abgehoben, um in ihrer letzten Heimat die Not der Arbeitslosigkeit erst ganz zu erfahren. Auch die französische Industrie leidet an Überproduktion, aber zu gleicher Zeit will man die einseitige Arbeitslosigkeit durch Arbeitsbeschaffung beenden, wodurch wiederum eine Steigerung der Überproduktion und ihrer unheilvollen Konsequenzen eintritt. Alles das begriff die französische Bürger nicht. Nur eine Industrie ist bei ihm vom Markt unabhängig, die Kleinindustrie. Aber auch sie hat ihren eigenen Markt, sowohl einen inneren als auch einen äußeren. Der innere beruht auf der Arbeitsbeschaffung eines einzigen Spannungspunktes im Volk, den man mit dem Wort „Sicherheit“ umschreibt.

Kein politisch-parlamentarisch gesehen ist die Verwirrung nicht weniger groß, und in den letzten Wochen spielte sie sich in drei übereinanderstehenden Akten ab. Im ersten Akt wurde das Kabinett Glandier durch das Kabinett Douffon-Laval ersetzt. Im zweiten wurde aus der Not der Kabinett Douffon-Laval geboren, das aber nur drei Tage bis zum Weiteren des Parlamentes überleben konnte. Im dritten entscheidenden Akt erhielt dann ein Kabinett Laval-Mandats von dem französischen Parlament, das auch die Kompromisse des ersten Aktes des Aktes, eine heftige Arbeit. An dem Regierungsprogramm wurde nichts geändert. Der Parlamentarismus wurde von allen Regierungen als notwendiger, wesentlicher Bestandteil der französischen Republik erklärt. Aber um handgreiflich werden zu können, darüber waren sich auch alle einig, muß das Parlament der Regierung Vollmacht erteilen und selbst in Urlaub gehen, erst wenn, dann sechs, dann vier Monate. Man feierte einen „Stoß“ des Parlamentarismus, als man durch den Sturz mehrerer Regierungen es festgelegt hatte. Die Unklarheit auf vier Monate heranzuziehen, trotz dem kann auch die Regierung Laval ihre Absichten erst der Öffentlichkeit bekanntgeben, wenn die Herren Parlamentarier in Ruhe auf dem Lande im Schatten ihrer Ähren sitzen. Somit könnte nach vier oder sechs Monaten. Welcher Franzose soll das begreifen?

Die Regierungsmaßnahmen innerpolitische Art verlassen nicht den Rahmen des Bestimmten und

Die vorliegende Ausgabe umfaßt 24 Seiten



Mannheim, den 20. Juni.

Liebe, wenn sie echt ist

„Es gibt noch eine größere Liebe, als die nach dem Herz des geliebten Gegenstandes“
Hilflos Wagners.

Liebe ist ebenjenes blind wie beständig, blind für die Fehler des geliebten Gegenstandes, beständig für seine Tugenden. Liebe ist Kampf. Liebe ist ein Wollen, was mit dem Herzen besetzt wird. Man kann leichter von Liebe sprechen, als mit ihr fertig werden. Liebe, die so leicht darüber hinweggeht, wissen häufigst etwas von dem Wesen eines geliebten Gegenstandes, was er ein Mensch oder ein Tier oder ein Werkstück ist. Das alles ist noch nicht die besondere Liebe, das ist der Mitleid, der sich nur ein Augenblick umarmen umschließt.

Die Liebe in ihrer höheren Art hängt erst da an, wo eine Verbindungslinie in die Dämmerung führt. Man hat einen Menschen, den du gern hast, geliebt oder verloren, nicht dann sitzt dir der Gedanke der Liebe, dann wird die Welt bis in die Tiefen aufgewühlt, dann reißt du zu dem Gegenstand heran, dich nur als das anzuwenden, was in die Schanze geschlagen werden kann, um die Gefahr abzumachen. Die von der höchsten Form der Kameradschafts-Liebe sprechen, wählen gerührt, welche Werte wir preisgeben, wenn wir den Menschen ihr Recht auf Liebe gestören, die schuldig sein will. Wer schuldlos aneinandergeraten ist, der ist tapfer. Dies ist die Tapferkeit mütterlicher Menschen, die etwas Kindlich verzeihen und beiderseitigen Wert bewahren. Welche Mutter fragt sich nicht um die Seele ihres Kindes; wenn sie es auch nicht erlösen kann, so möchte sie ihm doch eine Erlösung sein; welche Mutter nicht die Oberherrschaft ihres Geliebten mit Wagnen an, weil sie es nicht, das für den Tugend des Lebens nicht genügt. Und welche Mutter, die es ernst mit der Kameradschaft meint, kann ruhig bleiben, wenn ihr Mann im Kampf steht. Ueber Berg und Tal hinweg will die Liebe die Einheit der Zusammengehörigkeit einer Gemeinschaft, die zur Freiheit führt, nämlich dahin, daß die Werte nicht mehr getrennt, sondern nur eingeleitet werden; in dieser Zusammengehörigkeit liegt ein Erlösungsplan, eine Aufgabe als Recht, fern allem Tadel und Klagen, aus lieblicher Lust.

Und diese Liebe ist so edelhaft, daß es nichts Schöneres auf Erden gibt. Da hört die Welt auf, und das Rätsel des Daseins ist gelöst. Die Welt ist in sich, und jede Seele ist noch genug. Welt für das Wohlwollen, die Welt ist noch genug. Welt für das Wohlwollen, die Welt ist noch genug. Welt für das Wohlwollen, die Welt ist noch genug.

Es gibt noch eine größere Liebe als die nach dem Herz des geliebten Gegenstandes.

Polizeibericht vom 20. Juni

Unfall. An einem im Schloßgarten liegenden Rasenbaum trahnte gestern Mittag ein harter Regen ab, der in den Augenblick zu Boden fiel, als dort eine Radfahrerin vorüberfuhr. Sie wurde vom Regen getroffen und erlitt Kopfverletzungen. Die Verletzte wurde nach dem Heinrich-Danz-Krankenhaus gebracht.

Verkehrsunfälle der letzten Woche. Bei 31 Verkehrsunfällen, die sich in der letzten Woche ereigneten, wurden 24 Personen verletzt und 26 Kraftfahrzeuge sowie 11 Fahrräder beschädigt.

In den Ruhestand

Der verdiente Mannheimer Reichsbankdirektor Scholz scheidet aus

Reichsbankdirektor Scholz, der Erste Vorstandsbeamte der Reichsbankniederstelle Mannheims, tritt mit dem heutigen Tage nach Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand. Die fast alle württembergischen Reichsbankdirektoren bei der Reichsbankdirektion Scholz von der Wirt aufgedient. Er hat in Schloß, Besuche er hat Gymnasium in Tübingen in Tübingen und trat danach in die Dienste der Bremer Privatbankiers. Später war er als Angestellter in Düsseldorf tätig und trat 1908 zur Reichsbank Düsseldorf über. 1908 wurde er an die Reichsbankstelle Wetzlar versetzt, wurde 1908 Reichsbankdirektor in Wetzlar, wurde er 1910 zum Reichsbankdirektor in Wetzlar ernannt. 1911 wurde er in gleicher Eigenschaft an die Reichsbankstelle Koblenz und 1928 an die Reichsbankstelle Mannheim versetzt, wo er Reichsbankdirektor Direktor, der die Altersgrenze erreicht hatte, abtrat.

Der Scholz ist in den Kreisen der Reichsbank bekannt. Er hat auch die Reichsbankniederstellen Koblenz und Wetzlar gesehen, eine bekannte und hochachtete Persönlichkeit geworden. Er war kein trockener Paragraphenmann, sondern auch mitten im praktischen Leben. In den letzten Jahren, die Herr Scholz hier tätig war, — wir erinnern an Inflation, Deflation mit den wiederholt vorgenommenen Kreditrestriktionen, Scheinbillets der Reichsbank, Zusammenbruch des Jahres 1931 und

„Mit Bändern meinen Hüt geschmückt...“

Wie ging's in Mannheim früher bei der Musterung zu?

Im Laufe des Juli beginnt auch in Mannheim die Musterung der Jahrgänge 1931-32.

In der sogenannten „alten Stadt“, unmittelbar neben der Jesuitenkirche, dort, wo sich jetzt das katholische Seelsorgeamt St. Anton befindet, wurden in den vier und vier Jahren des vorigen Jahrhunderts die Musterungen abgehalten. Dieses Gebäude ist allen Mannheimern unter dem Namen „Kula“ wohl bekannt und diente zu jener Zeit als Schule für die ärmeren Kinder, die dort im Sommer hinfuhr, im Winter in Holzschuhen zum Unterricht erschienen. Alljährlich aber, im April, wurde der Schulbetrieb unterbrochen durch ein eifriges Leben und Treiben. Die jungen Leute wurden hier auf ihre Tauglichkeit geprüft für die zweite kriegsreife Schule, die der Mann zu durchlaufen hatte, für die Schule des Militärs, die uns Adolf Hitler nun wiedereröffnet hat. Diese Musterung war für das damals verhältnismäßig kleine Mannheim immer ein Fest, an dem nicht nur die Stadt selbst, sondern die ganze Umgebung teilnahm. Von Rülhert kamen sie, von Neudenheim, Seckelheim, Redern, von allem Dörfern der Umgegend, die jungen Burken auf reich dekorierten Leiterwagen, Pflügen und Viehe mit Blumen geschmückt, die Hüte mit Federn oder Papieren bündeln bekränzt.

„Als ich zur Höhe fortgemacht hat sie so herzlich mich geliebt, mit Bändern meinen Hut geschmückt und mich aus Freude Herz gedrückt...“

In der Tat schmückten die Mädchen in den Dörfern der Umgegend Mannheims die Hüte der jungen Burken, die sich der Fahne stellen mußten und mit Hosen und Hosen löcher die Angehörigen der Reiterei des Gemeindefest besetzten. Wird er Soldat, wird er nicht, das ist die Frage. Wird er tauglich befunden, so bedeutet es, daß er ein Kerl ist mit geraden Gliedern, kräftig und gesund, bedeutet aber auch Abfuhr für 18 Monate. Denn früher betrug die Dienstzeit auch bei der Infanterie drei Jahre. Das blieb im Herbst nach Tausend Jahren zum 2. Battalion der Uder, das später nach Heidelberg kam, oder nach Karlsruhe zu den Grenadiere, oder zu den Dragonern, oder nach Rastatt, Freiburg, Rastatt oder gar nach Strassburg, der „unsterblichen Stadt“. In Mannheim wäre wohl mancher gern geblieben bei einem der zwei übrigen Bataillone des Regiments 110, das in der alten Infanterie-Kaserne am Zeughausplatz, oder bei den Dragonern, die in der Tragonerkaserne in Tübingen; aber für die meisten Wünsche hatte die Militärverwaltung wenig Verständnis. Die Verlobung lag auch zu nahe, daß sich abends der jährliche Umhertrieb oder der Ruh der freien Braut bis nach dem Hauptkriech ausbreiten konnte und der Soldat dadurch veranlaßt wurde, „Papier zu wischen“. Die Pünktlichkeit aber, bei den Reigen ein Mißgeschick, war bei den Mädchen die des Adels Hof trugen, brachte Mißmut und die Verlobung um eine Woche hinaus für den Ehemann sehr unangenehme Folgen haben: 3 Tage hatten bei Vater Philipp und wenn es gut ging: Strafprozessen und Haftstrafen.



Nach der Musterung

In der Bruchfelder Gegend ging dann derjenige, der frei werden wollte, zur nächsten Stunde auf den Friedhof und schritt sich einen Stein von einem Grabstein ab. Diesen führte er bei der Musterung mit. Auch wenn man sich wohl um den Arm wickeln, oder von einem schuldlosen Mädchen nicht abgelenkt werden, wenn es nicht sein sollte. In Gefangen bei Mordfall legt man ein Vertrauen auf eine bei der Musterung mifehrlerte Kreuzspinnne. Aber ab Spinnne Kreuzspinnne oder Garn, genommen wurde der Vorfall doch, wenn er tauglich war und schließlich gewöhnte sich jeder an den Dienst unter

der Fahne. Hatte er keine Militärzeit heruntergeritten, dann wollte er selber um seinen Preis der Welt diese Zeit und seinen Leben genießen. Denn schon war es hoch, das Soldatenleben. Das wissen alle alten Soldaten.

Freiher besaß noch die Möglichkeit, sich freizukaufen, und mancher arme Teufel war froh, zu seinen 3 Jahren noch drei weitere für einen anderen heruntergeritten, wenn er dafür einen mit harten Talern gefüllten Beutel mit nach Hause bringen konnte, der den erkrankten Grundbesitzer zu der Gründung eines Haushaltes bildete. Später wurde diese Einrichtung abgeschafft, entzogen dem Sinn der Wehrpflicht, die Ehrenpflicht ist und von der sich niemand mit Geld loskaufen kann. Und heute, wo es keine Vorrechte mehr gibt, haben wir in Wahrheit das Volksgeld, in dem zu dienen eine Ehre ist.

Wenn oder mehr Tausende vorhanden waren, als für den Militärdienst gebraucht wurden, dann entschied das Volk, für die Musterung hat sich in die zum Krieg der Ausbruch „Jahres“ erhalten. Die jungen Leute gehen heute zur „Lohnung“ heute man wohl, wenn der Tag der Musterung gekommen war. Derjenige, welcher eine hohe Nummer war, wurde zurückgestellt bis zur nächsten Musterung.

In früheren Jahren wurde die Musterung in Mannheim nicht mehr in der Kula, sondern im „Badner Hof“ abgehalten, wo sich jetzt das Apollo befindet. Diese Wirtschaft belief einen für den Zweck geeigneten großen und geräumigen Saal.

Wenn die große Menge für die jungen Leute entschieden war, ob sie Soldat würden oder nicht, dann hatten sie Feiertag. An Feiertag luden sie an diesem Tag keiner. In Dreifachen führen die Burken durch die Stadt, oder durch den Arm in Arm die Straßen, singend und lachend, und die Polizei ließ sie kühnwegend gewähren, wenn auch der Mann manchmal das beherrschend angelegene Maß überschritt. Auch die Wirtschaften machten an solchen Tagen ihr Geschäft. In den Dörfern des nahen Oberrheins bestand bestmögliche der Braut, daß sich die Gemeindefest Eier zusammenbringen, und wenn dabei ein anständiges Stück Speck mischte, war es auch kein Schaden. In einer Wirtschaft wurde dann ein Frühstück bereitet und gemeinsam verzehrt.

Im Herbst schlug die Stunde der Trennung. Man mühte ein und diente seine 2 oder 3 Jahre ab. Die Eltern trösteten sich aber mit dem Gedanken, daß ihr Junge beim Militär etwas ordentliches gelernt würde und den letzten Schick für das kommende Leben erhalten. Die Braut dachte jetzt schon mit Freude an den Tag, an dem der neugebackene Soldat in seiner schmutzigen Uniform zum erstenmal auf Urlaub erscheinen würde. Plagen müssen die Freudenfrauen vor Reicheren Schicksal nicht zum Militär gekommen waren. Und war dann der Militärdienst zu Ende, so man nach Hause mit dem schönen Meisterrückensack an den Hüften.

„Ich war Soldat und mehr auch geriet, doch nun ist meine Dienstzeit aus, und schon winkt lächelnd in der Ferne das liebe, teure Vaterland.“

Deutsches Wirtschaftswunder — war es immer befreit, der Wirtschaft zu dienen und ihr zu helfen, was immer es nur möglich war. Die deutsche Industrie und Handelsbetriebe wurden durch die Ausbeutung dieses bescheidenen Mannes. Die Beamten verlieren mit ihm nicht nur den Chef, den sie wegen seiner hervorragenden Kenntnisse bewunderten, sondern auch einen allseitig tätigen, nützlichen Freund, der für ihre Sorgen immer ein offenes Ohr hatte.

Alle, die ihn kannten, wünschen Herrn Reichsbankdirektor Scholz angenehme Jahre der Ruhe in Glück und Zufriedenheit. Als sein Nachfolger wurde der Erste Vorstandsbeamte der Reichsbankstelle Würzburg, Reichsbankdirektor Dr. Wrenn, hierher versetzt.

Freigesprochen

Am 20. Mai hatte der 30jährige Billi Walter aus Mannheim mit seinem Notar in Stuttgart einen 10 Jahre alten Kaufvertrag abgeschlossen. Der Mann hat sich darauf an den erkrankten Verlobten. Walter war nun von dem Landgericht Schloßengericht der schloßlichen Tübingen angeklagt. Da sein Verlobter nicht nachweisbar war und auch das Verbot des tödlich Verunglückten als nicht einwandfrei erachtet werden mußte, wurde er freigesprochen.

Nichtärztliche Mediziner

Ueber die Zulassung von Nichtärzten zu den ärztlichen und schmerzhaften Verfahren ist zur Verordnung vom 3. Februar eine Ausschreibungskommission ernannt, wonach nichtärztliche Studierende, die erst im Sommer 1933 oder später mit dem Studium begonnen haben, nur in ganz besonderen Ausnahmefällen zu den medizinischen Vorlesungen zugelassen werden dürfen. Die Deutsche Allgemeine Zeitung berichtet darüber: Diese Bestimmungen gelten nicht für ausländische Studenten, bei denen auf den Nachweis der ärztlichen Ausbildung verzichtet wird.

Die nichtärztlichen Kandidaten des Medizin und Zahnstudiums, die schon vor dem Sommersemester 1933 mit dem Studium begonnen haben, sind zu den Prüfungen zugelassen, allerdings mit dem Vorbehalt, daß durch Ablegung der Prüfungen kein Recht auf die Approbation erworben wird.

Dazu ist in einzelnen bestimmt, daß die Approbation als Kandidat oder Lehramt der Richter bis auf weiteres zu verweigern ist und nur in Ausnahmefällen mit Genehmigung des Reichsministeriums erteilt werden darf. In der Anweisung steht es:

„In solcher Ausnahmefälle kann dann als geacht angesehen werden, wenn der Kandidat sich am Weltkrieg als Frontkämpfer beteiligt hat oder zu einem wichtigen Großwunder oder eine wichtige Großwunder hat, als ein sogenannter Vierjahreskämpfer ist, sowie endlich nach sonstiger Leistung und entsprechendem Aussehen einwandfrei erscheint.“

Diese Ausnahmefälle finden bis auf weiteres keine Anwendung auf die der Minderheiten angehörenden Einwohner des Reichsministeriums der Provinz Ostpreußen und auf die Bewohner des Saarlandes, die dort am 3. Dezember 1933 wohnen.

30. Geburtstag. Am Sonntag dem 20. Juni, feiert im Kreis ihrer Kinder und Enkelkinder Frau Christine Köpfer, 31. 10. Ueltra des verstorbenen Mannheimer Reichsbankdirektors, in körperlicher und geistiger Frische ihren 80. Geburtstag. Derzeitige Wohnort: Mannheim.

40 Jahre im Dienst der Rheinisch-Westfälischen Eisenbahn. Am 1. Juli: Geburtstag von Herrmann Köpfer, 40 Jahre im Dienst der Rheinisch-Westfälischen Eisenbahn. Derzeitige Wohnort: Mannheim.

30. Geburtstag. Am Sonntag dem 20. Juni, feiert im Kreis ihrer Kinder und Enkelkinder Frau Christine Köpfer, 31. 10. Ueltra des verstorbenen Mannheimer Reichsbankdirektors, in körperlicher und geistiger Frische ihren 80. Geburtstag. Derzeitige Wohnort: Mannheim.

Witt's. Schwiegerkinder. 44. Herrn Witt, der seit einigen Jahren die Agentur der Neuen Mannheimer Zeitung in dieser Gegend betreut, unseren Glückwünsche!

Die Blumenzeit im Friedrichsdorf ist auch in diesem Jahre wieder Gegenstand der Bewunderung aller Parkbesucher. Ueberhaupt sieht jetzt der Friedrichsdorf durch seine herrliche Bäume, seinen alten Baumbestand, der den feingebundenen Sonnenstrahlen gut Widerstand leistet, und seine schöne Blumenzeit den angenehmen Anblickscharakter in unserer Stadt. Besonders schön sind auch die Abende.

Hochzeit am dem Finkenof. Von Sonntag dem 1. Juli an bis zum 1. November findet auf dem Finkenof beim Alexander außer den bereits bestehenden Märkten jeweils Sonntag ein Markt statt.

Geldspiel des Meien-Jesus Straßburger. Der weltbekannte und beliebte Circus wird den bereits abgeschlossenen Verhandlungen mit den hiesigen Behörden zufolge bereits in nächster Zeit in unserer Stadt ein kurzes Geldspiel geben. Straßburger, der in den letzten Monaten außerordentlich viele Spiele in seinen Zirkusgebäuden in Offen, Berlin, Dresden gab, ist heute der Inhaber höchster Verdienst und wird auch hier mit seinem Programm Zeugnis davon ablegen, daß er zu den besten Unternehmern seiner Art gehört. Das Gelingen des Erfolges dieses Unternehmens liegt darin, daß es hundertprozentigen Erfolg zeigt und nicht durch Mangel, Neuen und Mangelerscheinungen vom eigentlichen Thema ablenkt. Es handelt sich beim Circus Straßburger um einen reifen, erfahrenen Betrieb, der auch in wirtschaftlicher Beziehung erhebliche Maßnahmen der hiesigen Geschäftswelt ausführen wird.

Ein Apfelbaum trägt zum zweiten Male. Ein eigenartiges Naturphänomen kann man gegenwärtig an einem Apfelbaum des Landwirt Friedrich Wenzinger, Kirchbergstraße in Heidenheim, beobachten. Neben ihm reifen Erntepfeile nicht schon wieder die zweite Male. — Ein Baum von kleinerer Größe, mit nahezu 150 Äpfeln, wird gegenwärtig bei Ritzler, Schweizerstraße 9, viel bewundert.

Haare pflegen! Haare pflegen! Trilysin ist das wissenschaftlich begründete Haarpflegemittel des modernen Menschen. Es pflegt und erhält das Haar. Halbe Flasche RM 1.94, Ganze Flasche RM 3.24, Trilysin-Maaröl 90 Pfg. 

Die Sonne brennt... Eukutol 9 fetthaltig. Eukutol-Sonnenöl mußbraun. Wochenendpackung 35 Pfg., Flaschen ab 50 Pfg. und RM 1.00. 

Bewährungsprobe in der Jugendherberge

Schülerlehre als Zukunftsanlage

Der Ministerialrat im Reichserziehungsministerium Dr. Henke schildert die hohe Aufgabe der Jugendherberge...

Steuerbefreiung für neuerrichtete Kleinwohnungen und Eigenheime

Das Reichserziehungsministerium teilt mit: Für neuerrichtete Kleinwohnungen und Eigenheime kann Steuerbefreiung nach den maßgebenden Vorschriften...

Die polizeiliche Zuständigkeit der Landespolizei

In einem Erlass an die Landesregierungen regelt Reichsinnenminister Dr. Frick die polizeiliche Zuständigkeit der Landespolizei...

Sonntagsdienst der Mannheimer Ärzte und Apotheken am Sonntag, 30. Juni

- Notarzt: Dr. Solle, Eberhardstr. 9, Tel. 4094.
Apotheken: Apotheke am Westernturm, P. 7-17, Tel. 28 888; Brühlstrassen-Apotheke, U. 1, 10, Tel. 22 797; ...

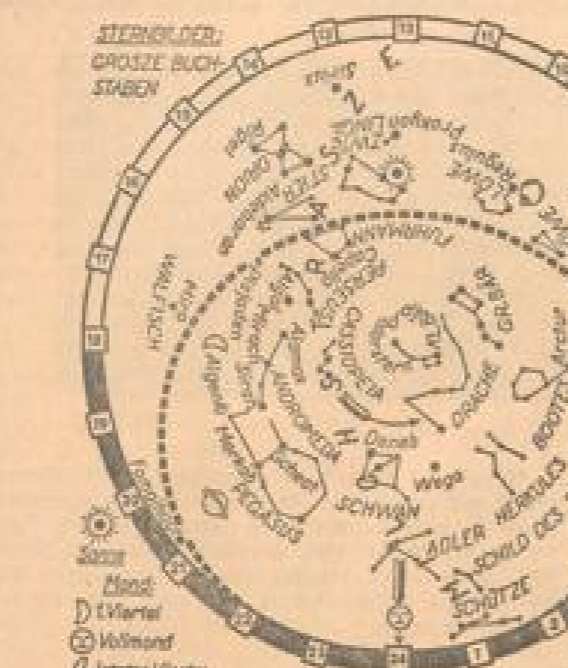
Sonntagsdienst der Heilpraktiker

Heilpraktiker Vogt, Hoff, U. 2, 2, Tel. 28 842

Der Sternhimmel im Juli

Sonnenanfang von 6.30 bis 4.15 Uhr. — Sonnenuntergang von 20.25 bis 19.25 Uhr. — Sichtbarkeiten des Mondes: 1. Viertel am 8. um 20 Uhr, Vollmond am 16. um 0 Uhr, letztes Viertel am 22. um 21 Uhr.

Im Sommer kreuzen zwei Fixsterne um die Polarsternregion, der Arktur und die Vega. Bei ausgereiftem Himmel, oder auch schon wenn man nur sie beide sieht, ist es nicht schwer, sie zu unterscheiden...



Der die 24 Stunden der Mittnacht eines Tages umfassende Kreis und die durch punktierten Linie, die sogenannte Meridianlinie, die fortwährend zu stehen...

Fels der beiden Sterne ist nicht allzu verschieden; welcher für das Auge heller ist, ist unstrittig; aber ganz zweifelhaft ist für die Nichtsternkundigen die Vega heller...

Der Arktur gehört zu den genauer bekannten Sternen; sein Nennabstand an der Oberfläche mag etwa 4000 Meilen betragen. Er gehört zu den sogenannten 'roten Riesen'...

Der die 24 Stunden der Mittnacht eines Tages umfassende Kreis und die durch punktierten Linie, die sogenannte Meridianlinie, die fortwährend zu stehen...

Arkturlicht durch die ideo Welten des Weltalls gewandert, um erst jetzt in unser Auge zu gelangen. Das Licht ist etwa 100 mal so hart wie das unserer Sonne...

Von den Wandelsternen sind nicht weniger als vier, alle mit Ausnahme des Merkur, am Sternhimmel zu sehen; der Saturn im Osten; er geht immer früher auf und ist deshalb immer länger sichtbar...

Die Flak im Weltkriege

Ein Vortragabend im Flakwaffenring

Die erst kürzlich statt gefundene Ortsgruppe Mannheim des Flakwaffenringes hat die Landessgruppe Rhein-Neckar-Oberrhein...

flügung fanden, deren Schnappschuß noch nicht einmal durch die Heberjenden gingen, kam man gegen Ende des Krieges auf Tausende von Flak, mit einem Heer zur Verfügung...

NSDAP-Mitteilungen

- Am parteiinternen Bekanntheitsgrad teilnehmen
Deutschland Jungvolk
Stamm VIII (107) (Hilfsgruppe). Die Dienststelle des Stammes befindet sich am Sonntag, 1. Juli, Reichsstraße 2, Pflanzhofen...

- Am 211 Uhr abends, 20.30 Uhr abends 21.34 Uhr abends
Hohelohr, 21. Juli, 19.30 Uhr
Hohelohr, 21. Juli, 19.30 Uhr
Hohelohr, 21. Juli, 19.30 Uhr

und das ist gegenüber den 7000 Köpfigen der Flieger keine leichte Sache.
Den Hauptvortrag des Abends hielt der Bezirksreferent der Landessgruppe, Dipl.-Ing. E. Schlegel...

„Berufskommando für Abgerückte“

erschiel, und hier etwa mit 30 Köpfigen das Röhler Bataillon für die Berufskommando, die zu Flak verwendet werden sollten. Nach dem 1. Weltkrieg...

Es sprach zum Schluß noch als Vertreter der Landessgruppe Leutnant a. D. Horn, der u. a. mitteilen konnte, daß der Landessgruppenführer...

Seitlager-Erlebnis heißt Gemein-

Seit lange lang verdingen 1935 Gillerungen auf dem Seidmehrmattlager 1935 über Freizeitsport...

Dinweis

Deutsche Schule für Volkshilfe, Mannheim, E. 7, 10, Reihstraße, Montag, Dr. Degen; Musik und Weltbild der Romantik, Dr. Schäfer...

Millionen Menschen verdanken ihre Gesundheit Mineralbrunnen A. G. Bad Überkingen. Teinach-Hirschquelle und Sprudel Romstal-Sprudel Beinsteln.

Sonntags-Blatt

der Neuen Mannheimer Zeitung

146. Jahrgang Sonntag, 30. Juni 1935

Nr. 25

Die Geschichte einer Hochzeitsreise

Roman von Walther von Holtzbrinck

7. Gedächtnis fertig. Der Stübchenputz springt in den ...

Barbara sieht in ein schön erstrahlendes Hochzeitskleid, hinter dem immer wieder ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

Das sieht das Hochzeitskleid der Barbara wieder auf und ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

Blitz in die Welt

„Mausfellenbeißer“ vier Stunden ...

Die Kranichschiere in ...

Die Kranichschiere in ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

Barbara sieht vor dem Spiegel. Das Oberkleid ...

KRAFTFAHRZEUG UND VERKEHR

Samstag, 29. Juni / Sonntag, 30. Juni 1935

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

146. Jahrgang / Nr. 293

Die Geburt einer Zündkerze

Millionen Zündfunken werden verlangt

Millionen Zündfunken werden verlangt. Hier, fecht, aus, zwölf oder gar sechzehn Zündkerzen sind für Automotoren notwendig. Vereinzelt finden wir sogar die Doppelzündung mit Magnet- und Verteilern und doppelter Anzahl von Kerzen. Es ist bekannt, daß jeder Zylinder eine besondere Kerze verlangt, die den Wärmeleistungen der Maschine entspricht. Deshalb ist die Schaffung einer Einzellkerze nicht möglich. Die Anforderungen an diese unsterbliche Maschinelemente sind enorm. Bei jedem Verdichtungsstadium steigt der Druck im Zylinder auf 8 bis 10 Atmosphären, bei einer Temperatur von rund 200 Grad. Im gleichen Augenblick springt an der Kerze der Funke über, eine äußerst schnelle Verbrennung setzt ein. Im Brustteil einer Sekunde erreicht der Druck 30 bis 35 Atmosphären, und die Temperatur steigt auf 800 bis 1000 Grad. Die Kerze muß also aus einem Material zusammengesetzt sein, welches die hohen Temperaturen aushält und trotz dieser Belastungen immer wieder ganz gleichmäßig im richtigen Augenblick den Zündfunken abgibt.

Ein Hohlkörper bei 1000 Grad Celsius

Beginnen wir mit dem Hohlkörper. Er hat die wichtige Aufgabe, zwischen dem eigentlichen Zylinderkopf, der in direkter Verbindung mit dem Zylinder steht, und der Mittelkerze eine elektrische Isolierung zu schaffen, die den oben genannten außerordentlich hohen Druck- und Temperaturschwankungen gewachsen sein muß. Der ausleitende Verbrennungsdruck entspricht dem Schlag einer Rakete von etwa 30 Kilo auf diesen kleinen Durchmesser des Hohlkörpers. 30 mal in jeder Sekunde, 4000 mal in einer einzigen Minute, etwa 100 000 mal in der Stunde wird der Stein von diesem Schlag getroffen und muß dabei immer wieder die Temperaturunterschiede bis zu 1000 Grad Celsius aushalten. Je nach dem Fabrikat der Kerze wird der Hohlkörper aus verschiedenen Materialien wie Saphir, Topas, Quarz (bei Wolfram) oder aus Silizium (bei Quarz) hergestellt. Die Steinmaße sind zunächst sehr klein gemessen und mit Wasser zu einer feineren Masse gemischt. Dann formt man aus ihr in hydraulischen Spezialpressen und sehr hohem Druck zylinderförmige Körper. Die Steinrohlinge. Nach den Steinrohlingen wird dann der Kerzenkörper gefertigt. Das geschieht auf Spezialmaschinen. Sehr genaue Einhaltung der Maße ist dabei unbedingt erforderlich, weil eine Nacharbeit nicht möglich ist und Hohlkörper, Zylinderkopf und Elektrode ganz genau zusammenspielen müssen. Zum Einsetzen der Elektrode wird nun ein Gewinde eingeschraubt. Der fertige Hohlkörper wandert in Rundbohrer, wo er gebohrt wird. Er wird dadurch feinstab und ganz glatt, so daß sich kein Schmutz festsetzen kann.

Wie entsteht ein Zündgeschäufel?

Einfaßer ist die Entziehung des metallischen Zündgeschäufels. Was lockhaltigen Stangen eines Spezialbohrers werden die Geschäufel gebohrt, gedreht und gefräst. In überhöhten Turzen Seit bilden sich aus dem Schmelzmaterial die fertigen Einzelgeschäufel, auf denen schon der Fabrikname und die Typenbezeichnung eingestrichelt ist. Kaum ist der Zündkörper fertig, so trägt ihn das Band zu den Prüfständen, wo nachfolgend Bohren, Feinbohrn, Fräsen usw. kontrolliert werden.

Die Elektroden als Zündkerzen

Tausende von Funken müssen willigen Mittel- und Hochspannungsleitungen überbringen. Ganz genau abwand und hochwiderstandsfähiges Material sind Voraussetzung für eine gleichmäßige Funktion. Die Mittelkerze der sogenannten Zündkerzen, wird aus einem Glasrohr gebohrt und gedreht. Parallel hierzu entstehen die Seiten- oder Masse-Elektroden, die aus einem Stück einer Nickel- oder Mangannickel-Legierung gefertigt werden. Mit einem feinsten Werkzeugschleifstein werden die Elektroden automatisch in dem beiderseitigen Formzylinder an den auf richtige Länge geschliffenen Elektrodenbohrer. Die fertigen Mittelkerzen werden wieder durch eine Spezialmaschine in den Zylinderkörper eingeschraubt. Dann folgt ein sehr wichtiges. Das ist die Einstellung der Elektrodenabstände und eine genaue Nachprüfung von Zündkerzen und Masse-Elektroden. Bei dieser Prüfungsarbeit finden wir die feinsten Hand- und Maschinenarbeit. Mit größter Gewandtheit und Schärfe werden hier vom Arbeiter die Masse-Elektroden genau richtig gefertigt.

Strenge Prüfungen sind eingeschaltet

In den einzelnen Produktionsgängen innerhalb und am Ende der Montage ist immer wieder eine Prüfung eingeschaltet. Im Laufe ihrer Entstehung wird die Zündkerze mehr als 10 Mal mechanisch und elektrisch untersucht. Man prüft die einzelnen Abmessungen, Wände, Gewinde. Man untersucht die Festigkeit, die Hohlkörpergröße und schließlich die Zündleistung. Wir finden hier in der Zündkerze-

stellung keine Kontrolle durch einzelne Stichproben, sondern jede einzelne Kerze verläßt das Arbeitsband erst nach Durchlaufen der ganzen Prüfstellen.

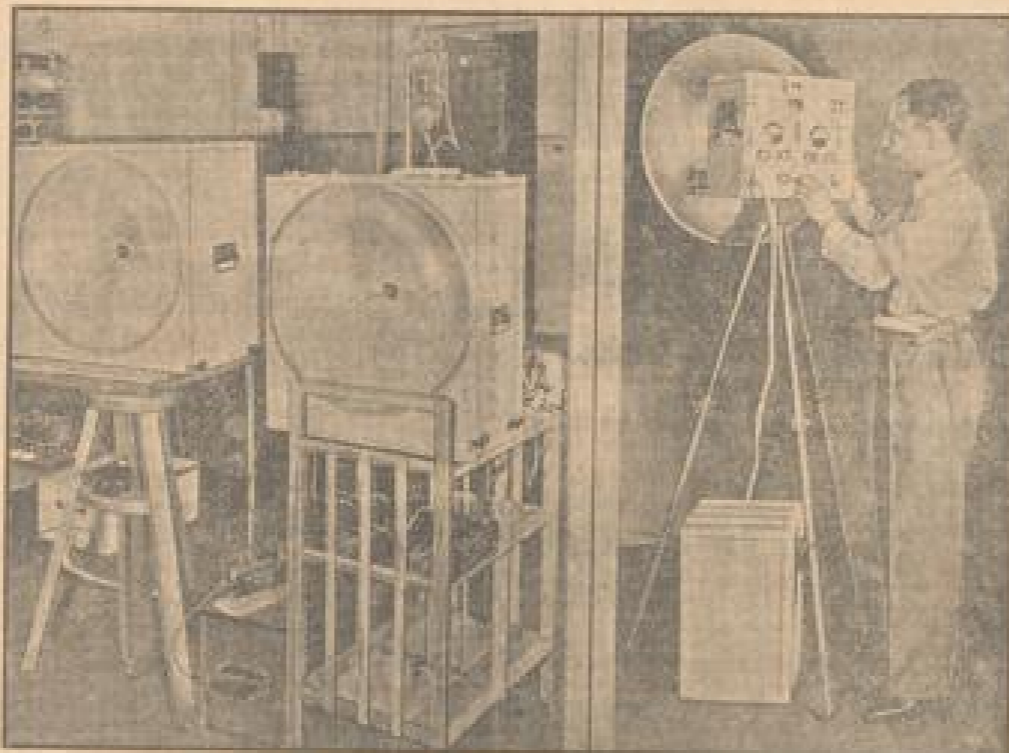
Millionen Kerzen gehen in die Welt

So entstehen die Zündkerzen, die in den Kraftfahrzeugmotoren Tag für Tag und Monat für Mo-

nat die lebenswichtigen Zündfunken erzeugen. Millionen Kerzen gehen an den Fabriken in die Welt. Einzelne deutsche Firmen stellen zum Beispiel monatlich eine dreierlei Millionen her. Trotz der Millionenproduktion hat jede einzelne Kerze nur dann einen Wert, wenn sie mit höchster Präzision und Gleichmäßigkeit hergestellt ist. Die meisten Kerzen, wieviel Arbeit und Mühe in einer einzigen unsterblichen Zündkerze steckt, und es lohnt sich darum, diese Kerze, von der so außerordentlich viel verlangt wird, auch einzeln zu prüfen.

Wilhelm Fuhrmeister.

Ein neuer Bereich drahtloser Wellen erobert



Rechtzeitig ist es gelungen, die geistliche Nutzung der sogenannten Fernstrahlung — A. S. Sellen, deren Länge zwischen 10 Zentimeter und 1 Meter liegt — zu finden. Die Fernstrahlung haben die entsprechenden Wissenschaftler, die sie als geistliche Fernstrahlung bezeichnet haben, in einem Speziallabor — mit großer Genauigkeit auf ein bestimmtes Ziel richten lassen. Eine der ersten hieraus ergebenden Möglichkeiten ist die Vererbung eines mit Unfallschutz auszustatteten Autos, das mit Hilfe der Fernstrahlung auf einer bestimmten Linie in einem bestimmten Bereich verbleiben kann. Die Aufnahme zeigt rechts das Fernstrahlungsgestell, links das Empfänger- und Empfängergerät der Fernstrahlung. (M. S. Sellen, 29.)

Kleine Winke für Ferienfahrten

Der Gedanke der Ferienfahrt im Auto oder Motorrad bewegt zur Zeit die Gemüter aller Kraftfahrersüchtiger und bildet den Gegenstand lebhafter Unterhaltung im abendlichen Heim. In diesen Unterhaltungen herrscht durchaus nicht immer Einigkeit. Die Räder wägen an die See. Der von der täglichen Kopfschmerz abgewandte Autofahrer möchte dahin, wo es ruhig ist, und die Konstante möchte etwas von der Welt oder doch wenigstens von unbekannten schönen Gegenden unserer Vaterlands sehen.

Insicht bildet alle die Frage

Wohin?

Das Thema der Unterhaltungen über die Ferienfahrt. Soll dazu ein Rat gegeben werden, so kann er unter den obwaltenden Verhältnissen nur lauten: Bleibe in Deutschland! Unter anderem ist es groß und so schön, daß wir es gar nicht notwendig haben, ins Ausland oder etwa gar in Länder zu fahren, die zwar ganz gern unter Welt nehmen, sonst aber für Deutschland und Deutsche nichts übrig haben. Waren Sie z. B. schon in Danzig? Kennen Sie Olpeuchen mit seinen herrlichen alten Ordensschlossern, die Marienburg und das schöne Seegebiet? Kennen Sie die herrliche Küste der deutschen Ostsee, die sich von der holländischen Küste über Ostend und Zandvoort, Rotterdam, Algen, die Zwillingen über die holländische Küste bis zur holländischen Küste erstreckt, das herrliche Küstengebiet mit dem Salzwasser und dem klaren Meer, die herrliche Schwelle, das weingelagerte Frankensand, Thüringen, die schönen Sommerberge mit ihren prächtigen Häusern, den Bädern, die Pfalz und den Meinen? Fremden der Nordsee allerdings muß geraten werden, ihr Kraftfahrzeug in Ostsee zu stellen, denn weder die holländischen noch die holländischen Nordseebäder bieten Gelegenheit zu feiner Benutzung. Aber wie wäre es mit Mecklenburg, seiner herrlichen Bevölkerung und der Reize seiner herrlichen Seen?

Man kann bei jeder Gelegenheit unserer eigenen Landes, an denen nach der holländischen Küste, die herrlichen Seen und Seen hinabkommen, ins Ausland fahren? Doch dazu unter den heutigen Verhältnissen der Deutschen? Wenn trotz alledem eine Auslandsfahrt geplant wird, so können nur die Schweiz, Ungarn, die holländischen Länder und Holland in Betracht kommen, die aber alle, bis auf Ungarn mit seinem gelegentlichen Platten, Dänemark und Schweden ziemlich teuer sind. Aber richtig, Finnland haben wir noch vergessen, gleich Finnland ein

Land für den Wasserverkehr und weniger für den Autoverkehr ist. Die Überführung dorthin übernimmt jeder größere Dampfer von Swetia, Lübeck oder Rostock aus.

Wie wollen Sie fahren?

Kilometerreisen ist teuer, lohnt wenig Erholung und bietet landschaftlich wenig. Also fahren Sie geradlinig, erleben Sie sich nicht nur an den Orten, die Sie besuchen wollen, sondern auch während der Fahrt. Sie brauchen zur Ferienfahrt keinen starken Wagen, ein kleineres und feineres und jedes Motorrad tun es auch. Natürlich spielen

Die Reisekosten

auch eine, in vielen Fällen sogar eine sehr wesentliche Rolle. Wer im Hotel 1. Stages übernachten will, dessen Preise sind. Es gibt aber zahlreiche Mittel- und kleinere Städte, wo man für 2,50 bis 4,00 RM. für Übernachtung mit Frühstück sehr gut und reichhaltig unterkommt. Wichtigsten je Verkehr ist mit Geld mit 2,00—3,00 RM. (und Billiger) erreichbar. Wenden Sie zu 2.—RM. (Geld zu 1—2 RM., und die Haltpreise sind in Berlin etwa 0,75—1,00 RM. schon. Rechnen wir dann noch für notwendigen Ausgange 1,00—2.—RM. je Kopf, so kommen wir, wenn so gereist und das Quartier täglich gemessen wird, mit Fernreisen auf 12—15 Mark pro Kopf und Tag, was nach der Verbrauch an Treibstoff und Öl hinzukommt. Viel billiger reist man natürlich, wenn man den Kraftfahrzeug mit täglich wechelt, wenn man sich in einer schönen Gegend für einige Tage aufhält, auf 3—5 Tage Urlaub-Planen nimmt und kurze Ausflüge macht. Von den Gesamtergebnissen ist jedoch der Aufwand für den häuslichen Haushalt abzulassen. In jedem Falle aber empfiehlt es sich, während der Hauptreisezeit rechtzeitig immer zu bestellen, denn in diesem Jahre werden Hotels und Gasthäuser gut besetzt sein. (Mag anderer Ansicht sind diese Preise zu hoch angelegt. D. Schmitt.)

Die Reisekasse

mit vorher einigermassen festgelegt und mit dem Reisebudget in Einklang gebracht werden. Dazu einen guten Rat: Wählen Sie keinen Reisebudget, den Sie nur durch Höchstausnutzung von Wagen und Motor und mit der klüglichen Weisheit eines Verkehrswissenschaftlers erreichen können. Es kommt auf eine Stunde früherer oder späterer Ankunft nicht an. Sie fahren ja nicht mit der Eisenbahn, sondern mit dem eigenen Kraftfahrzeug, dem Sie die Leistung nach Ihrem Willen und Wunsch abfordern!

fahren Sie gemütlich und rechnen Sie auf ein Kraftfahrzeug mittlerer Leistung keinen höheren Reichweite als 40—50 Kilometerstunden, Tanken, Durchfahrten, Halten an Bahnübergängen, Umleitungen und Verzögerungen durch häufige Überholungen einberechnet, aber ohne Verzögerungen aufzuzählen.

Leben Sie sich die nachfolgende Tabelle an Ihre Zeitangaben wurden auf einer Strecke von 200 Kilometer im Hügelland mit 14 Ortshalten aufgestellt. Sie sind richtig und können Ihnen als Unterlage für Reisebudgets und Zeitberechnung dienen. Als Reichweite sind 200 Kilometerstunden vorausgesetzt, so daß die Gesamtstrecke in 4 Stunden zurückgelegt werden sollte.

Zeitraum u. Beschleunigung	Reichweite (km/h)	Zeit	Verbrauch (l/100 km)
Schleunigen, je einmal	0	3	7,5
Abbremsen, je einmal	0	3	20,0
Tanken, je einmal	0	6	35,0
Reisen, je einmal	0	3	12,5
Verzögerungen	0	5	12,5
Zeitverlust d. Umleitung	3	20,0	
Schleuderung durch Überholen	20	5	7,5
14 große Orte je 15 Kilometer lang	20	45	22,5
Steigung	40	14	7,0

Verzögerung: 90 Min., 144,0 Min. = 2 Std., 24 Min.

Bei dieser Rechnung, die alle Verzögerungen einrechnet, die auf jeder Strecke vorkommen können, ergibt sich also eine Gesamtverzögerung von 90 Min. = 1 Std., 30 Min. Neben der Zeit von der vorausgesetzten Fahrgeschwindigkeit von 40 km/h = 20 Min., so kommen wir auf die in der letzten Spalte der Tabelle errechnete Reisetzeit von 144 Min. = 2 Std., 24 Min., während welcher mit einem Stundenverbrauch von 70 Kilometer gefahren werden muß.

Die Gepäckfrage

ist wohl zu überlegen. Jedes Kilogramm belastet Ihren Wagen oder Ihr Rad und kostet Erleichterung. Ein Fahrzeug und ein dunkler Anzug, zwei Paar Schuhe, reichlich Nahrung, Wasser und Kaffeezeug, Strümpfe und einige Schuhe genügen für den Herrn. Kopfbedeckung: eine Mütze. Sonnenbrille nicht vergessen! Die Koffer brauchen: 1 Koffer, 1 Radkoffer, 1 Koffer, 1 Koffer, 1 Paar Schuhe, 2 Hute, Strümpfe, Mütze und Toilettenartikel. Alles übrige ist Luxus, auf den heute verzichtet werden kann — es sei denn, man will und kann mit seinem Geldbeutel über die hier angegebenen Grenzen hinausgehen.

Schließlich fordert auch die Sicherheit der Ferienfahrt

Durchsicht des Fahrzeuges

in allen seinen Teilen, insbesondere in Bezug auf Motor und Bremsen. Mit einem halbtägigen Aufenthalt man nicht auf lange Fahrt gehen. Reparaturen sind teuer. Am sichersten fährt man, wenn man 6 Tage vor Abreise einen Wagenprüfstand besucht, wie sie ja heute überall vorhanden sind. Dort wird der Prüfingenieur wertvolle Winke für eine notwendige Instandsetzung geben.

Werkzeuge, Ersatzteile und Bereifung

sind nachzurufen und so unterzubringen, daß sie jederzeit greifbar sind. Das gilt insbesondere von Wagenheber, Luftpumpe und Reagenzglas, Ersatzkerzen, Lichtungen, Motorlampen, Windkraft, Hohlrad, Motorventilator und Ölwanne, Seilwinde, 1 Ersatzkabel mit Feder etc. müssen vorhanden und die Bereifung einschließlich Ersatzbereifung und Schlauchmaterial müssen zur Hand sein.

Und damit: Gute Fahrt, Ihr Sportkameraden, und gute Erholung auf der Ferienreise mit Kraftwagen oder Motorrad! H. v. S.

Vorsicht vor Auspuffgasen

Immer wieder hört man von Todesfällen und schweren Vergiftungen, die durch Abgasen von Kraftfahrzeugen verursacht werden. Jeder Kraftfahrer sollte sich darum unbedingt lebhaft kümmern:

Die Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenoxydgas, das, sobald es die Luft in größeren Mengen durchdringt, Todesgefahr in sich birgt. So harmlos die Abgase im Freien sind, da sie sich schnell verflüchtigen, so groß ist die Gefahr für den Menschen, wenn sich das Gas in geschlossenen Räumen sammeln kann. Deshalb soll der Kraftfahrer niemals seinen Motor in der Garage laufen lassen. Schon mancher hat diesen Verstoß mit dem Leben bezahlt, denn in kleinen Mengen kann Kohlenoxyd, das tödlich wirkt!

Es ist einmal unangenehm, daß man den Motor in der Garage marulieren lassen oder andernfalls auch so unangenehm tören und den Motor geöffnet werden, damit die Gase abziehen können. Das Öffnen des Ventils allein genügt nicht, da die Gase schwerer als Luft sind und sich am Boden haften. Es muß vielmehr durch das Öffnen der Tür ein Luftstrom erzeugt werden, der für Abzug der giftigen Gase sorgt.

In besonderen Fällen kann sich der Kraftfahrer auch helfen, indem er ein durchlöcherndes Rohr als Ventilationsüber das Auspuffrohr führt und dieses ins Freie führt. H. B.

Der neue 5/34 PS  Typ: Eifel ist da!

große Leistung — geringer Benzinverbrauch — deutsches Erzeugnis! Zur unverbindlichen Probefahrt steht er jederzeit zur Verfügung bei

EMIL STOFFEL

autorisierter Ford-Händler

— Nr. Nordbad und Vorderplatz —

Mannheim, Neckarauer Str. 159/145

Tel. 42385

Halt!

Montag, den 1. und Mittwoch, den 3. Juli nichts vornehmen, jeweils nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr ist der große...

MABAG-Vortrag

im Warburg-Hospiz, P 4, 7-9 Wir zeigen Ihnen die unbestritten billigste Feinreinigung! Selbst wenn Sie verschwendend...

Es wird gezeigt, wie die Speisen ohne Wasser, ohne Böhren im Vakuum im Kochgeschirre bereitet werden: Grills, Tee und Nacht kochendes Wasser...

Kermas & Manke MANNHEIM Qu 5, 7 Tel. 22702

Studienfahrten und Ferienkurse für Schüler Höherer Lehranstalten

Während der Sommerferien veranstalten wir vierwöchige Studienfahrten und Ferienkurse, die zugleich der Erholung und Weiterbildung dienen...

Arbeitsgemeinschaft der Höheren Lehranstalten "Pro Juventute" (für die Jugend) Mannheim, Sedanheimer Straße 3

Urlaub auf See

Reisen auf deutschen Schiffen sind immer auf deutschem Boden! Bestenfalls mit deutscher Besatzung...

Bordlandfahrten 14.7.-30.7., 18.8.-25.8. in RM 220,- einschließlich Verpflegung

Wandfahrten nach dem sauberen Süden 22.8.-14.9., 18.9.-8.10. 28.10.-14.11., 17.11.-26.11. in RM 280,- einschließlich Verpflegung

Es reist sich gut mit den Schiffen der HANDELS-AMERIKA LINIE

Wannheim, Sedanheimer Str. 3 (Hilfsweg) / Telefon 22702

National-Theater Mannheim

Samstag, den 29. Juni 1935 Vorstellung Nr. 229. Manx II Nr. 26

Herz über Bord

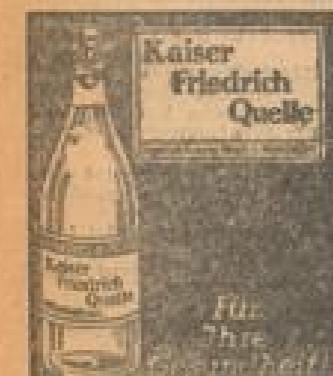
Operette in vier Akten von Eduard van der Beek. Musik von Eduard Künneke. Anfang 20 Uhr. Ende geg. 22.30 Uhr.

Café Börse

Samstag und Sonntag: KONZERT mit Verlängerung!

Goldener Karpfen

Schokoladen 11 1/2 (Hohl Kasse) Die schokolade Karpfen - Schokolade. Jede Kasse 10, bei 100 Stück Preis 100,- und 100 Stück Spezial-Bier



Wilhelm Müller jun. U. 4, 7 Tel. 2266 u. 2262

Vierundzwanzig Monate Ziel

Möbelfabrik Hermann Bock Tischlager, Waldstraße

saubere Einlage von MÖBELN, Polsterwaren u. Einzelmöbel. Verlangen Sie kostenloses Verzeichnis Katalog und unverbindl. Vertriebsbesuch

Robert Spezial-Räder

Ballon-Räder mit 24 Zoll 34, Ballon-Garantie-Räder 40, Ballon-Garantie-Räder 48, Außenreifen, Koll- od. Gluckenlager, Hochglanz-Emalle, Chrom-Dynamo-Lichtanlage, Glocke, Pumpe, Schloß, Greifkranz

u. Fahrradzubehör für Herren und Damen 49,- H. A. B. blanken Teile verchromt 34,- BERLIN C 54, Weinmeisterstr. 14 Katalog und Preisliste gratis

Café Odeon

Heute Samstag Ehrenabend Morgen Sonntag Abschiedsabend der beliebten Kapelle Elisabeth Berger Polzelektunden-Verlängerung Ab Montag konzertiert die beliebte Mannheimer Kapelle A. Ruppert

Wir können Ihnen helfen! Wir, die Anzeigen in der NMZ

Nächste Woche

Blinden-Hilfe

Geld-Lotterie

Ziehung 6. Juli 478 Gew. von 2,5

10000

3000

2000

Los 30 J. Porto und Ube 30 J.

Stürmer

Mannheim 6, 27

Postfach 17093 Mannheim u. alle Verkaufsst. 1935.

Waschsalz

auf chemische Reinigung

Merkle

wächst und reißt!

alles in tadelloser Ausführung. Annahmestellen: 75, 15; 14, 11; 9, 7; Koblenz, 24; Wetzlar, 14; Frankfurt, 11; 12

Broder Lager, vorrätige Bestellungen, liefert preiswert

MÜBEL-GROPP

T 44, 9

Fatigengeminnung von Ehemals-Darlehen

Christuskirche Mannheim

Mittwoch, den 3. Juli, 20 Uhr

ORGELKONZERT

PROGRAMM: M. Reger, Phantasie u. Fuge über BACH; J. Haas, „Deutsche Singmesse“; A. Landmann, Variationen über ein Thema v. Händel

Uraufführung

Chor: Der kleine Beethoven-Chor (Leitung: Fritz Schmidt)

Orgel: Arno Landmann

SAAT: in den Mittwochsabenden 1934-35 an der Abendkasse - 1,-

Orgel: 1. d. Mittwochsabenden - 1,- Ende 12.30 Uhr an der Abendkasse - 1,50

Badische Assecuranz-Gesellschaft Akt.-Ges. in Mannheim

Bilanz per 31. Dezember 1934

Table with Aktiva and Passiva columns, listing assets and liabilities with corresponding amounts in RM and M.

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1934

Table with Einnahmen and Ausgaben columns, detailing income and expenses for the year 1934.

Badische Assecuranz-Gesellschaft Aktiengesellschaft

Hermann Müller, Badische Staats- und Treuhand-Aktion-Gesellschaft

Badische Staats- und Treuhand-Aktion-Gesellschaft, Mannheim

Badische Staats- und Treuhand-Aktion-Gesellschaft, Mannheim

Badische Staats- und Treuhand-Aktion-Gesellschaft, Mannheim

HEINRICH LANZ MANNHEIM AKTIENGESELLSCHAFT

Bilanz per 31. Dezember 1934

Table with Aktiva and Passiva columns, listing assets and liabilities for Heinrich Lanz Aktiengesellschaft.

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1934

Table with Soll and Haben columns, detailing income and expenses for Heinrich Lanz Aktiengesellschaft.

Heinrich Lanz Aktiengesellschaft

Der Vorstand: Dr. Kölsch, Hofweber

Ziele: Nach dem abgelaufenen Geschäftsjahre...

Manheim, im Mai 1935

Heinrich Lanz Aktiengesellschaft

Der Vorstand: Dr. Kölsch, Hofweber

Ziele: Nach dem abgelaufenen Geschäftsjahre...

Manheim, im Mai 1935

Heinrich Lanz Aktiengesellschaft

Der Vorstand: Dr. Kölsch, Hofweber

Ziele: Nach dem abgelaufenen Geschäftsjahre...

Manheim, im Mai 1935

Heinrich Lanz Aktiengesellschaft

Der Vorstand: Dr. Kölsch, Hofweber

Ziele: Nach dem abgelaufenen Geschäftsjahre...

Manheim, im Mai 1935

Heinrich Lanz Aktiengesellschaft

Der Vorstand: Dr. Kölsch, Hofweber

Ziele: Nach dem abgelaufenen Geschäftsjahre...

Manheim, im Mai 1935

Heinrich Lanz Aktiengesellschaft

Der Vorstand: Dr. Kölsch, Hofweber

Ziele: Nach dem abgelaufenen Geschäftsjahre...

Manheim, im Mai 1935

Heinrich Lanz Aktiengesellschaft

Der Vorstand: Dr. Kölsch, Hofweber

Ziele: Nach dem abgelaufenen Geschäftsjahre...

Manheim, im Mai 1935

Heinrich Lanz Aktiengesellschaft

Der Vorstand: Dr. Kölsch, Hofweber

Ziele: Nach dem abgelaufenen Geschäftsjahre...

Manheim, im Mai 1935

Heinrich Lanz Aktiengesellschaft

Deutsche Bühnenkünstler in Heidelberg

Die Gestaltung der Reichsfestspiele 1935

Die Profestelle der Reichsfestspiele
teilt mit ... Das ist nun seit einigen Wochen
schon die immer wieder auftauchende Zauberformel,
über die man — je näher der Eröffnungster-
minum des 14. Juli rückt — immer weniger leicht
hinwegsehen kann. Das hat nicht nur die nächste
Nähe der Städte Mannheim und Karlsruhe,
Karlsruhe und Frankfurt, das ein offenes Herz für
Heidelberg haben und freunden; es ist nicht ganz
Deutschland, erwarrendem dem großen Ereignis
der zweiten Reichsfestspiele entgegen,
die in demselben Heranwachsenden ihrer kulturpolitischen
Bedeutung den Rang der tragenden Staat-
lichen Kunstveranstaltungen des Jahres
behalten haben. Ja, noch mehr: alles weist darauf
hin, daß dieses Streben nach letzter Erleuchtung der
künstlerischen Welt und ihrer künftigen Gestal-
tung auf der schicksalhaftesten Landstraße in die-
sem noch eine Steigerung erfahren wird.

Reben berühmten Kräften des vergangenen Som-
mers bestanden wie neuen Namen, die aufhorchen
lassen. Verkörpern sie doch heute im Gesamtbild
der deutschen Bühnenkunst bereits die Träger einer
festen Entwicklung, aus der man an weichen Hei-
delberger Stelle für uns selbst wie vor allem auch für
fremde Gäste von jenseits der politischen und ge-
staltungsmäßigen Grenzen die am weitesten
Kundmachung deutschen Lebens erwarten
soll. Grund genug also, um unbeschadet der herr-
schenden Sommerhitze einmal selbst nach draußen
zu fahren und ein wenig nach dem Stand der
Dinge zu sehen, die da unter Aufopferung so man-
cher wohlverdienten Ferienwochen im Werden be-
griffen sind.

Richard Weichert, dem aus besonderem Ver-
trauen des Präsidenten der Reichstheaterkammer
die Inszenierung des „Räuber von Hell-
brunn“ mit der Eröffnungsvorstellung übertragen
wurde, steht uns als erster Rede und Antwort. Er
ist es mit mehr als beruflicher Verehrung,
denn Mannheim als der Beginn einer
zukunftsreichen Spielleiterlandschaft
hat noch immer einen großen Platz in seinem Her-
zen; und selbst der Reize Mannheimer Leitung
nach ihren frühesten Schwestern aus den Jahren
1914-1919 wird mit anerkennender Anerkennung ge-
schaut.

Wieder dann sind wir doch gleich mitten im Bran-
den der Begeisterung, das sich hier allerdings recht
heftig und romantisch äußert. Denn nicht als
großes historisches Bühnenfest, zu dem leicht es
einem unerschöpflichen Publikum zuliebe, wird vor
der ersten Aufführung mit blühendem Herzen
sankt — sondern als eine der schönsten Bühnen-
erleuchtungen deutscher Kunst wird das Spiel von
den mannheimer Bühnen des schlichten Theater-
betriebs im besonderen Augenblick ersehen. Und
Weichert erzählt von Begeisterung, weshalb er ge-
rade auch um der romantischen Schönheit des
Stückes willen nicht die übliche Bühnenleitung zu-
gründe, sondern auf den zwei Jahre früher ge-
schlossenen Text der sogenannten „Schubert-
Auffgabe“ von 1933 zurückgreift; weil dort der Brauch
Richt in den beiden noch vorhandenen Akten dieses
„Räuber“ ganz unmittelbar lebendige Töne ge-
standen habe, die bis in kleine mundartliche Be-
ziehungen hinein der Gegenwart größtes Feld und
des Strahlens der Inszenierung sind.

Erzählt mit Können, das man so fast als ein
dramatisches Abenteuer denken darf, deutliche
Wesen im ästhetischen Rahmen des mittelalterlichen
Romanes, so wird der „Schubert“ — unter gleichem Titel
und zwar beidemal — demgegenüber die ganze
Kunst der Bühnenkunst wiedererkennen lassen.
Schöner aber, als Worte es sonst ausdrücken ver-
mögen, ist damit dann aus der Szene anderer Orster
im Reiche der Werke fast von anderen so oft be-
trachtete Doppelnature des deutschen Theaters zu
schließen, der auf der Erde steht und die Sterne
hinaus strebt ...



Vor Götze von Herlichingen historischem Fenster bespricht sich Albert Florath mit dem Bühnen-
bildner des Preuss. Staatstheaters, Traugott Müller.

Eine zur Veranschaulichung dieser fröhlichen Sitten-
treffen mit Albert Florath — um seinen Haor so
gesund und sonnengebräunt wie nur je — gerade auf
der neuerbauten hölzernen Bühne vor Abend-
röschem Fenster an, wo er mit dem Bühnenbildner
Traugott Müller die Konzeption der Ein-
leitungsszenen zu „Was ihr wollt“ bespricht.
Denn es auch der Sommerabend in diesem
Jahre dem Schloßherren fernbleiben wird — ganz ohne
Shakespeare sind aus deutsche Reichsfestspiele
doch nicht denkbar, zumal auch die lyrisch-herbe An-
mut in all ihrem Reiz als Ausgangspunkt für das
mächtige Naturgenuss des großen Reizes in diesem

Rahmen gänzlich aufgelöster Konzeption mit
geschaffen erscheint.

Das aber ist die bestimmende Linie, auf der sich
all die neuer für Heidelberg eingeleiteten vieler-
schieden Theatermänner finden; den bestimmenden
Ausgangspunkt zu werden und das ohnehin höchst
schwierige Problem der Festspielstätte durch behut-
same Einwirkung in die Wertschätzung des Ortes
zu lösen, ohne dabei den Reiz seiner Bildhaftig-
keit in unzulässigen Auslagen und künstlerischen oder
wirtschaftlichen Wert mehr als den und Dinge
nötigen, von der Dichtung her geforderten Raum zu
räumen. Wohl ist es viel leichter, Auge und Ohr des
Publikums durch die Auslagen Farben eines über-
legenen Bühnentheaters zu blenden, als den eigenen
künstlerischen Gehör der Darstellung inmitten be-
lebter Natur nachzufahren; aber ist die Reichs-
festspiele mit dem Aufwand unserer besten künstlerischen
und schauspielerischen Kräfte über sie sein



Staatsschauspieler Lothar Mühl erläutert an
einem Modell der Thingstätte seine Spielleiter-
pläne für „Weg ins Reich“

theatermäßige Wirkung hinaus und gewisse volk-
stümliche Gesichtspunkte verbunden werden, müssen
sie neben der vollendeten künstlerischen Leistung im
geschlossenen Raum — wie „Ritter von Bar-
delem“ mit Räte Dorff und Gröndgens —
unter Florath's Spielleitung weitläufig bieten
wird — eben auch der Festleitungsführung eine bil-
lige Kompromisse für volles Recht werden lassen.

Die wesentlich für alle wirklich große Gestaltung
die Erkenntnis jeder Geistes- und geistlichen Ab-
grenzung ist, versteht man erst recht, da in einer
ausdrücklichen Unterhaltung mit dem Staats-
theater Vorjahr Mühl nun auch noch das
Theater als ästhetisch neue und aber sich selbst hin-
aussetzende Tätigkeit der Bühnenkunst zur Erör-
terung kommt. Es wird aber diese, für den meisten
schaulichen Kern des ganzen Thinggedan-
kens so überaus wichtigen Fragen kurz vor der Auf-
führung von Kurt Henckes „Weg ins Reich“
noch eingehend zu reden sein; aber soviel muß doch
hier schon gesagt werden — daß in allem, jetzt noch
mit Tag betriebenen und zur festlichen Klärung ge-
redeten notwendigen Schritt der Meinungen über das
Theater und seine künstlerische Form, der herrlichen
Theaterstätte auf dem Heidelberg die Aufgabe zu-
fallen wird, unter der Hand eines glücklichen und
wirklichen Künstlers ihre wahren künstlerischen Kräfte zu
beweisen und damit dem von unserer allereigenen
Vergangenheit her beständigen Aufgabenfeld dieser
hohen Zeit deutscher Kunst in Heidelberg gerecht zu
werden.

Fragen wir also, was die Reichsfestspiele wollen,
und warum sie gerade hier um des Reizes ihre Schön-
stätze haben, so kann es darauf nur eine Antwort
geben an diesem Ort einer fast nirgendwo ge-
lebten Einheit von Geschichte und Gegenwart —
Kunst und Natur mit dem lebendigen Wort der
Dichtung zu sagen, was deutlich ist. Denn Hei-
delberg ist eine jener gewählten Stätten, wo sich die
Kunstwelt auf Unvergänglichem befindet. Es ist die
Land- und der deutschen Seele, deren viel-
fältige Spiegelungen auf dem Bild der Welt
hier in künstlerischer Ausdehnung zur Wirklichkeit
werden.



Selbst beim Frühstück wird gearbeitet!
Hier sieht man Richard Weichert (links) mit Walter Süßenguth (Mitte) und Paul Wagner (rechts)
kurz vor der Morgenprobe in erster Beratung.



Richard Weichert's Regensack zum „Käbber“ ist ein kleines Kunstwerk für sich, das mit seinen
eingefügten Unterlagen an Bildern, Bühnenskizzen und sonstigen Erläuterungen eine Unsumme
größten Künstlerfleißes birgt.

Gesunde Grundlagen der deutschen Finanzpolitik

Es gehört zur belächelten Beschäftigung unserer Freunde... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Weniger Verständnis findet sich allerdings auch bei dieser Zeitungsart... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Der Stand der Reichsverschuldung wird offenbar klar beurteilt... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Zum Tatsächlichen ist zunächst festzustellen, daß die deutsche Reichsverschuldung Ende März 1935 12,45 Milliarden Reichsmark betrug... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Obenstehend erweist die Beanspruchung des Reichskredits... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Weniger Verständnis findet sich allerdings auch bei dieser Zeitungsart... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Der Stand der Reichsverschuldung wird offenbar klar beurteilt... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Zum Tatsächlichen ist zunächst festzustellen, daß die deutsche Reichsverschuldung Ende März 1935 12,45 Milliarden Reichsmark betrug... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Obenstehend erweist die Beanspruchung des Reichskredits... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Finanzwirtschaft die Bedeutung von öffentlichen Darlehen unterschätzt... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Deutschland ist nicht ganz gewiß seine Entschuldung nach jeder Möglichkeit aus... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft Mannheim

Stelle 194 von den Stadtgemeinden Mannheim, Heidelberg, Weinheim... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Anteil nicht notierte Werte

Umtauschoblasten... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Table with columns for Frankfurt, Deutsche festverzinsliche Werte, and various financial data points.

Table with columns for Land- und Provinz, Bank- und Provinz, and various financial data points.

Table with columns for Verkehr Aktien, Bank Aktien, and various financial data points.

1936 Millionen von Reichsmark und 1000 Reichsmark... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Anteil nicht notierte Werte... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Umtauschoblasten... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Umtauschoblasten... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Umtauschoblasten... Die deutsche Finanz- und Währungsfrage...

Table with columns for Berlin, Deutsche festverzinsliche Werte, and various financial data points.

Table with columns for Land- und Provinz, Bank- und Provinz, and various financial data points.

Table with columns for Verkehr Aktien, Bank Aktien, and various financial data points.

Table with columns for Verkehr Aktien, Bank Aktien, and various financial data points.

Waren und Kapital im internationalen Wechselsstrom

Die letzten Jahre sind durch den Krieg und die Folgen davon gekennzeichnet. Die Weltwirtschaft hat sich in einem Zustand des Stillstands befunden. Die Produktion ist gesunken, die Nachfrage ist zurückgegangen. Die Weltwirtschaft hat sich in einem Zustand des Stillstands befunden. Die Produktion ist gesunken, die Nachfrage ist zurückgegangen. Die Weltwirtschaft hat sich in einem Zustand des Stillstands befunden. Die Produktion ist gesunken, die Nachfrage ist zurückgegangen.

Die Weltwirtschaft hat sich in einem Zustand des Stillstands befunden. Die Produktion ist gesunken, die Nachfrage ist zurückgegangen. Die Weltwirtschaft hat sich in einem Zustand des Stillstands befunden. Die Produktion ist gesunken, die Nachfrage ist zurückgegangen. Die Weltwirtschaft hat sich in einem Zustand des Stillstands befunden. Die Produktion ist gesunken, die Nachfrage ist zurückgegangen.

Die Weltwirtschaft hat sich in einem Zustand des Stillstands befunden. Die Produktion ist gesunken, die Nachfrage ist zurückgegangen. Die Weltwirtschaft hat sich in einem Zustand des Stillstands befunden. Die Produktion ist gesunken, die Nachfrage ist zurückgegangen. Die Weltwirtschaft hat sich in einem Zustand des Stillstands befunden. Die Produktion ist gesunken, die Nachfrage ist zurückgegangen.

Die Weltwirtschaft hat sich in einem Zustand des Stillstands befunden. Die Produktion ist gesunken, die Nachfrage ist zurückgegangen. Die Weltwirtschaft hat sich in einem Zustand des Stillstands befunden. Die Produktion ist gesunken, die Nachfrage ist zurückgegangen. Die Weltwirtschaft hat sich in einem Zustand des Stillstands befunden. Die Produktion ist gesunken, die Nachfrage ist zurückgegangen.

Berliner Devisen

Währung	Devisen	Devisen	Devisen	Devisen
Franken	100	100	100	100
Mark	100	100	100	100
...

Die Kurse auf allen Gebieten gebessert

Fester Wochenschluß / Anlagekäufe durch Publikum und Kulisse

Die Kurse auf allen Gebieten gebessert. Fester Wochenschluß. Anlagekäufe durch Publikum und Kulisse. Die Kurse auf allen Gebieten gebessert. Fester Wochenschluß. Anlagekäufe durch Publikum und Kulisse.

Die Kurse auf allen Gebieten gebessert. Fester Wochenschluß. Anlagekäufe durch Publikum und Kulisse. Die Kurse auf allen Gebieten gebessert. Fester Wochenschluß. Anlagekäufe durch Publikum und Kulisse.

Franken leicht gebessert

Franken leicht gebessert. Die Währungsnotiz hat sich leicht gebessert. Die Währungsnotiz hat sich leicht gebessert. Die Währungsnotiz hat sich leicht gebessert.

Nürnberger Hopfenmarkt

Nürnberger Hopfenmarkt. Der Markt für Hopfen in Nürnberg ist im Vergleich mit dem Vorjahr im Jahr 1934. Der Markt für Hopfen in Nürnberg ist im Vergleich mit dem Vorjahr im Jahr 1934. Der Markt für Hopfen in Nürnberg ist im Vergleich mit dem Vorjahr im Jahr 1934.

Nürnberger Hopfenmarkt. Der Markt für Hopfen in Nürnberg ist im Vergleich mit dem Vorjahr im Jahr 1934. Der Markt für Hopfen in Nürnberg ist im Vergleich mit dem Vorjahr im Jahr 1934. Der Markt für Hopfen in Nürnberg ist im Vergleich mit dem Vorjahr im Jahr 1934.

Deutsche Edelfabake

Die Konkurrenz des Mittels des Nikotin aus dem Tabak ist schon seit geraumer Zeit auf wachsender Basis in Angriff genommen worden. Heute ist man fast ausschließlich auf die Verwendung von Nikotin als Rohmaterial für die Herstellung von Zigaretten und Zigarren beschränkt. Die Konkurrenz des Mittels des Nikotin aus dem Tabak ist schon seit geraumer Zeit auf wachsender Basis in Angriff genommen worden. Heute ist man fast ausschließlich auf die Verwendung von Nikotin als Rohmaterial für die Herstellung von Zigaretten und Zigarren beschränkt.

Die Konkurrenz des Mittels des Nikotin aus dem Tabak ist schon seit geraumer Zeit auf wachsender Basis in Angriff genommen worden. Heute ist man fast ausschließlich auf die Verwendung von Nikotin als Rohmaterial für die Herstellung von Zigaretten und Zigarren beschränkt. Die Konkurrenz des Mittels des Nikotin aus dem Tabak ist schon seit geraumer Zeit auf wachsender Basis in Angriff genommen worden. Heute ist man fast ausschließlich auf die Verwendung von Nikotin als Rohmaterial für die Herstellung von Zigaretten und Zigarren beschränkt.

Die Konkurrenz des Mittels des Nikotin aus dem Tabak ist schon seit geraumer Zeit auf wachsender Basis in Angriff genommen worden. Heute ist man fast ausschließlich auf die Verwendung von Nikotin als Rohmaterial für die Herstellung von Zigaretten und Zigarren beschränkt. Die Konkurrenz des Mittels des Nikotin aus dem Tabak ist schon seit geraumer Zeit auf wachsender Basis in Angriff genommen worden. Heute ist man fast ausschließlich auf die Verwendung von Nikotin als Rohmaterial für die Herstellung von Zigaretten und Zigarren beschränkt.

Was hören wir?

Was hören wir? Montag, 1. Juli. Die Konkurrenz des Mittels des Nikotin aus dem Tabak ist schon seit geraumer Zeit auf wachsender Basis in Angriff genommen worden. Heute ist man fast ausschließlich auf die Verwendung von Nikotin als Rohmaterial für die Herstellung von Zigaretten und Zigarren beschränkt.

Der Frühkartoffelabsatz 1935 in Baden

Der Frühkartoffelabsatz 1935 in Baden. Der Frühkartoffelabsatz 1935 in Baden. Der Frühkartoffelabsatz 1935 in Baden.

Der irdischen Güter Kostbarstes ist die Gesundheit!



Des Landes größter Reichtum sind gesunde Bewohner

Der Arzt hat das Wort:

Das nationalsozialistische Deutsche Reich ist als ein Volkstum, der seine Lebensunterschiede kennt, etwas Neues und noch nie Dagewesenes. Es hat daher sowohl im Innern als auch nach außen sehr reiche und wichtige Aufgaben zu erfüllen. Um diese Aufgaben leisten zu können, müssen seine Bewohner charakterfester Menschen sein, klüger, selbstbewußter, ehrlich, arbeitsam und körperlich tüchtig, fähig gelobt, gesund an Leib und Seele. Nur wenn Körper und Geist gesund sind, schließt und widerstandsfähig, können die Bürger das Beste für Staat und Volksgenossen leisten. Dies ist aber bitter notwendig, und damit ist eine der vorrangigsten Aufgaben, die die Bewohner des Staates in jeder Beziehung gesund und tüchtig zu erfüllen.

Diese Aufgabe fällt den Ärzten zu. Sie ist eine gewaltige, enorm wichtige, dabei aber auch wunderbar schöne und befriedigende, und die Verantwortung, die in die Hand des Arztes gelegt ist, ist so ungeheuer groß, daß diese Arbeit nur dadurch bewältigt werden kann, daß sich die Ärzte alle als vollkommene Diener des Staates und unseres Volkes fühlen, dem gegenüber jegliche Arbeit nur Pflichterfüllung sein kann.

Die nationalsozialistische Revolution hat den Ärzten Freiheit und Würde wiedergegeben, sie befreit von einer marxistischen Ärztegewerkschaft, und sie können sich nun wie früher betätigen als Hausärzte, als Ärzte der Familien, die so das Fundament des nationalsozialistischen Staates bilden. Sie werden wie früher die treuen Freunde, die treuen Berater der Familie sein, aber darüber hinaus werden sie in Zukunft nicht mehr allein helfen und helfen, sondern ihre Hauptaufgabe wird sein, vorzubeugen dem Körper und Geist der Volksgenossen von der Plage an Kränklichkeit und gesund zu erhalten und die Krankheiten möglichst fernzujubeln. Nur

dann ist der Beruf des Arztes richtig erfüllt und ausgefüllt, wenn sie nicht nur die Kranken, sondern auch die Gesunden in ihre Beratungen einbeziehen und für die Zukunft betonen.

Die Ärzte werden diese Aufgabe lösen, weil sie es wollen und weil für den Nationalsozialistischen Führer nur da sind, um überwinden zu werden. Damit identisch ist dem Staat, unserem Vaterland den größten Reichtum, den ein Land haben kann: gesunde und tüchtige Bewohner, tapferer Soldaten, verantwortungsbewußter Erzieher, energiegeliche und kluge Staatsmänner, treue, selbst- und selbstbewußte und selbständige Menschen, ein reichliches Beamten- und fröhliche, zufriedene Arbeiter. Alle diese

Menschen sind der gleiche Charakter, das gleiche Volkstum, das gleiche Schicksal, und die Festungen und Wälle Deutschlands werden in Zukunft aus eisernen, durch einen Willen und ein Denken besetzten Volksgenossen bestehen.

Was gleicht dir an Reichtum, o Gesundheit? Was gleicht dir an Reichtum, o Land mit den gesunden, tüchtigen Bewohnern?

Keinem Zweifel kann es unterliegen, daß in Zukunft nicht mehr Geld und sonstige Bodenschätze, nicht Maschinen ohne Maß, nicht mehr die Größe der Herden und Länder, sondern allein die gesunden, tüchtigen Bürger der größte Reichtum, der größte Stolz eines Landes sein werden.

Linie und Haltung

Der Mann und die Schönheit seiner Frau

Das ist der große modische Irrtum unserer Zeit: Alle Frauen wollen, möchten schlank sein. Aber es heißt nicht allen Frauen, wenn sie gar so wenig Fülle haben.

Sonderbar, aber wahr, daß Männer, die eine Frau sehr lieb haben, immer darauf sehen, daß sie zunimmt. Ein Mann sagt zu der Frau, die er liebt, um deren Wohlergehen er besorgt ist, ein strahlender Mann: „Oh, du bist so gar nicht.“ Auch wenn sie genügend Kalorien zu sich genommen hat.

Aber genau so sonderbar ist es, daß Männer, die ihre Frau sehr lieb haben, von ihr eine gewisse Schlankheit verlangen. Eine, die im Verhältnis zu ihrer Persönlichkeit, zu ihrem Stil steht.

Bekanntlich ist es viel leichter, Schlankheit zu erhalten, als zu gewinnen. Nicht allein durch Diät, sondern auch durch Bewegung, Aufenthalt in sauerstoffreicher Luft und nicht zuletzt durch einen guten Galter. Die Frage, ob der Frauenkörper einen Fall benötigt, ist wohl noch niemals zur allgemeinen Zufriedenheit gelöst worden, da nicht jeder Körper einer Stütze bedarf, viele aber in einem gut spenden. Wieder wohl besser ansetzen.

Niemals findet ein modernes Mieder der Frauengehülfe, hat immer aber nicht es ist. Dafür wird der Gang strenger, elastischer, die Haltung wird besser. Nichts ist also, weil das Korsett einen runden Rücken wunderbar macht, sondern weil der Galter, den es gewährt, die Figur gestreckter, aufrechter erscheinen läßt.



N.S.D. Reichsleitererbin M.

„Mir geht's gut, ich bin gesund!“

SträßenföÙe

Um deine Wangen in der Richtung nach den Schläfen zu bemerkt du jetzt deutlicher die feinsten SträßenföÙe. Verleugere diese Stellen öÙter mit dem Weiß eines Ties zu betreiben, lasse es trocknen und eine Welle darauf halten, das Weiß zieht die schlaffe Haut zusammen. Entferne es vorsichtig mit einem Wattebausch, den du in kaltes Wasser tauchst.

Der elektrische Kùhlschrank **SANTO Junior** AEG

Die ideale Speisekammer

ALLES für Strand, Bad und Wochenend

Badeanzüge, Badehosen, Bademäntel, Badehauben, Badeschuhe, Badetaschen, Nußöl, Sonnenbrandcreme, Wasserbälle, Schwimmiter, Gummimatratzen, Fallboote u. Zelte im Spezialgeschäft

HILL & MÜLLER MANNHEIM N 3, 12 Kunststraße

Der neue billige, vollautomatisch elektr. **Frùhfrùhweck**

für den kleinen und mittleren Haushalt ca. 60 Liter Kùhlfraum-Inhalt

Deutsches Fabrikat

Anschluß an jede Steckdose ohne jegliche Bedienung

Niedriger Stromverbrauch

Schnelle Wùrde- u. Speiseeis-Bereitung

Größere Modelle für alle Zwecke

Elektrische **Wandlùkùlwann**

für Zimmerkùhlung

ab nur RM. 18.— an

Reinhold Hoyer

P 7, 25 Stadthùllung Tel. 3887

EIS gehört in Jedes Heim denn es tötet bösen Keim.

So wie man im Winter seine Gesundheit durch Heizung schützt, kann man auch im Sommer sich und seine Familie vor Gesundheitsgefahren bewahren, wenn die Nahrung und Getränke auch im Haushalt gekùhlt werden.

Bei Temperaturen von Volksgenossen zeigen sich jährlich mehr oder weniger Vergiftungserscheinungen, sehr viele davon können tödlich sein.

Die Darmläuter gehen jährlich durch Verdarb an Lebensmitteln Milliardenwerte verloren. Diesen Verlust trägt nicht nur die gesamte Nation, sondern jeder einzelne.

Schützt die kostbare Gesundheit! Kùhlt die Nahrungs- und Genussmittel auch im Haushalt! Eisführung ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit!

Schon für 14 Pfennige pro Tag sind Sie mit einem Solange diese Sorgen los.

Wir liefern **pùnklich, schnell und billig in alle Stadtteile**

Wir liefern **REINIGTE** zu verlässlichen Preisen. Wir bestreben Sie in Kùhltisch, Fragen kostenlos

EIS ist Urkraft, es kùhlt

PFALZISCHE EISWERKE Eisgùnthor

MANNHEIM, Qu 7, 8, / Telefon 20478; 672 11, 12, 13.

Unser Eis ist aus bestem Trinkwasser glasartig gefahren, demkalt und hygienisch standortfrei

Bürgerbräu Nàhrbier

für Gefunde und Starks

Bevordert Bürgerbräu Ludwigsbafen a./Rh.

Für die warmen Tage:

Edeka Neuhelmer Germaniabrunnen, das Tafelwasser von Wehr 25,- die Literflasche

In allen Edekgeschäften erhältlich!

Heilquelle Karlssprudel, Biskirchen

kein natürliches Quellen-Abfüllung. — Bei Abnahme von 30 Flaschen für eine Hausstrücker die 1/2-Ltr.-Füllung 55 Pfg. frei Haus durch die Hauptniederlage

Wilh. Müller jun., U 4, 25, Mineralwasser-Spezialgeschäft

Mit Prospekten und Literatur stehe ich zu Diensten.

Große Heilerfolge bei Nierenleiden, Blasenleiden — Gicht — Zuckerkrankheit, Adernverkalkung und allen Magenleiden.

TELEPHON 210 56 u. 210 12

Zentralheizungsbesitzer!

Der Einkauf von Zentralheizungskoks ist Vertrauenssache!

Wenden Sie sich bei Einkufen, die Vertrauen erfordern, an Fachleute. Wir sind Spezialisten für Koks u. garantieren für größtmögliche Schlackfreiheit u. geringsten Aschengehalt. Unser Zechenkoks zeichnet sich durch vorzügliche Holzkraft u. stets gleichmäßigen Brand aus.

Nur in Zechenkoks brennt am sparsamsten, daher geringster Verbrauch.

Durch die Sommerrebatte ist der Koks zur Zeit am billigsten. Es empfiehlt sich deshalb umgehende Bestellung.

Wir garantieren beste Qualität und äußerste Preise.

Brunnabend & Co. KOHLENHANDLUNG G. M. B. H.

Mannheim, Kaiserring 38 — Fernsprecher 414 00

Kühle Schönheit mit praktischem Hintergrund

Was helfen Sie sich unter einer kühlen Schönheit vor? Eine Frau natürlich, die bei allen Vorfällen der Natur doch kalt läßt. Das Wesen, von dem hier nun die Rede ist, hat gleichfalls ein so kühles Temperament, daß es, mit dem Thermometer gemessen, Tag und Nacht nicht über 6-8 Grad beträgt. Dieser frostigen Natur entsprechend hat es ein Herz aus Eis, das bei ihm zum Überfließen von sonstiger menschlicher Wärme einen besonderen Vorteil bereitet.

Wir meinen nämlich niemand anders als den Eis- oder Kühlstrahl, der zur heißen Sommerzeit ein fast unentbehrliches Stück Haushalt darstellt.

Die Schönheit ist es für die Hausfrau, an warmen Tagen die mit viel Mühe, Mühsal und gut eingekauften Lebensmitteln vor dem Verderben zu schützen! Der vielleicht erst für den Abend vorgesehene und auf dem Markt besonders preiswert erhaltene Fisch läßt sich schwerlich auch nur für ein paar Stunden aufbewahren. Sämtliche mit Milch bereiteten Speisen, Obst, und Fleischzubereitungen sind schon am anderen Tag sauer und ungenießbar — und die gefährliche Leichte Schimmelbildung auf Fleisch und frischen Gemüsen verdirbt einem nicht selten die ganze Freude am Kochen.

Der Preis der einzelnen Kühlungsgeräte bedeutet so im Grunde nur die allgemein bekannte geordnete Bewertung; erst ihre Behandlung und ihre Verwendung aber zeigt, ob sie wirklich billig sind. Einer sonst außerordentlich Hausfrau könnte es nämlich ergeben wie ihrer praktischen Dame, die um Geld zu sparen, sich in aller Frühe auf den Weg in die entlegene Markthalle macht — dort aber, von Kaufleidenschaft gepackt, so reichlich einkauft, daß sie, obgleich erdicht und beladen mit ihren Vorräten, sich eine Tage zur Geliebten nimmt — womit jeder Vorteil des Einkaufs natürlich null und nichtig ist.

Wirklich sparen wirtschaftlich kann man im Sommer nur mit einem Kühlstrahl, der entweder nach altem Brauch täglich verlobert mit Kunst befeuert wird, oder sich bereits alle technischen Erkenntnisse der wissenschaftlichen elektrischen Vorkühlung nutzbar macht.

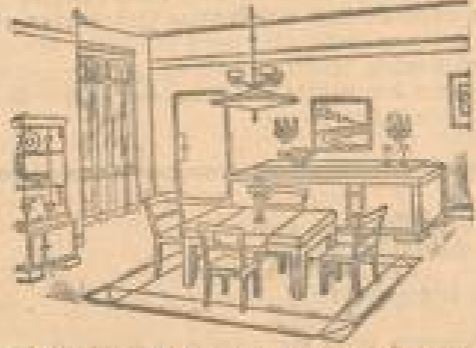
Die kühle Schönheit eines guten Kühlstrahls wird so über so alle Verordnungen erfüllen, die der Hausfrau seine Anschaffung wünschenswert erscheinen lassen. Ausserdem paßt sich so ein Möbel in seiner ruhigen, ruhigen Form, doppelwandig, mit Scherflach überzogen, den übrigen Kücheneinrichtungen an. In dem praktischen und gut ausgestatteten Innenumfeld mit verschiedenen Rollen und Einparanoten für Flaschen ist kein elektrischer Kühlstrahl dann noch eine Unruhe, nur in einem Neben-, in Einzelteile eingeteilten Behälter durch Einfüllen von Wasser Eis zu stellen. Gerichte, die man an heißen Tagen so gut für allerlei erfrischende Getränke, erdichtete Früchte und Halbgefrorenes verwenden kann.

Weder die Wirtschaftlichkeit der einen und der anderen Methode läßt sich freieren. Wenn man den elektrischen Kühlstrahl erst einmal besitzt und bezahlt hat, ist er im Betrieb — besonders mit Haushalt — gewiß nicht teuer, während der gute, red-

Behaglichkeit schafft Lebensfreude Die schöne und die gesunde Wohnung

Wann ist eine Wohnung schön? — Darüber läßt sich streiten, weil hier der bekanntlich so verschiedene Geschmack der verschiedenen Leute eine große Rolle spielt. Fragen wir also lieber: wann ist eine Wohnung gesund? Dann wird sich unter diesem Gesichtswinkel die Frage nach der Schönheit, — bis zu einem gewissen Grade wenigstens, — von selbst mit erledigen.

Die neue Schönheit in unserer heutigen Bauweise wie die Wohnung hygienischer und sonstiger praktischer Gesichtspunkte bei der Herangebung unserer Hausfrauen stellen als wichtige Forderung den Grundgedanken auf, daß jeder Gegenstand, jeder Raum,



jede Wohnung und das Haus im Ganzen zweckdienlich gestaltet sein müssen. Zweckdienlich bedeutet nicht nur seinen eigentlichen Aufgaben gemäß, sondern auch materiallich und wirtschaftlich. Damit aber ist bereits auch das Verlangen nach Geschmack und künstlerischer Gestaltung ausgesprochen; denn nur das harmonische, in dem sich die Form und größtmöglicher Nutzwert vereint, sollte eigentlich von uns als schön empfunden werden!

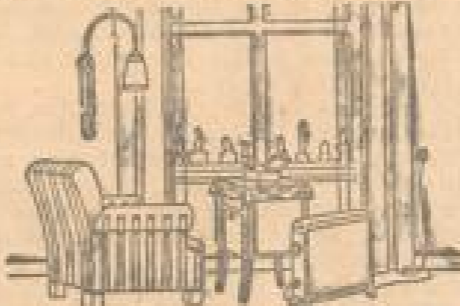
Wie eigen nämlich auch immer die Auffassungen über diese Begriffe sein mögen, es ist doch ein nicht-leugbares und sogar körperlich sehr förderbares Band. Schon kann man sich, was unsere Sinne wohl tut. Sind nun zwar unsere Augen, Ohren, Riech-, unsere Tastsinnbildung als solche verschieden, so stimmen sie doch in den Grundgedanken ihrer Arbeitsweise überein und unterliegen allem dem gleichen Gesetze.

Bekanntlich tut es unsern Augen wohl, wenn sie Blüten in einem bestimmten Verhältnis anschauen

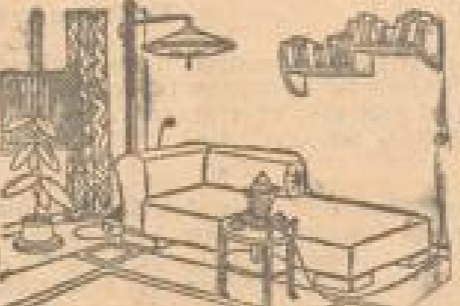
oder anstehende Blüten in einem bestimmten Verhältnis zueinander sehen, wie dies in der ersten Lehre vom „goldenen Schnitt“ zum Ausdruck kommt. Wenn wir also die Anordnung von Möbeln und Bildern in einem Raum als angenehm empfinden, so wird

dies meist keine Ursache darin haben, daß sie im „goldenen Verhältnis“ zueinander stehen, indem die eine Linie sich zur anderen verhält, wie die andere zur Summe beider.

Reinlich geht es auch mit den Farben, von denen nur diejenigen unser Auge wohlweisend ver-



ren, die in ihrer Gesamtheit komplementär sind, d. h. gemischt ein reines Weiß ergeben. Gewisse Farben werden deshalb in ihrem Nebeneinander dem Auge geradezu wehtun, weil es sie als unorganisch empfindet. Und nicht anders ist es endlich mit der Akustik, da unser menschliches Ohr, — solange es nicht durch hässliche Überbeanspruchung und unter Nebenwirkungen doppelt reizbar geworden ist, — jeden aufgestellten Ton seiner Klanghöhe nach als harmonisches Gehörlich ablesen oder als harmonischen Baustein annehmen wird.



Wie wird deshalb eine Wohnung als schön und gesund empfunden können, die nicht mindestens in einem Teil ihrer Räume die Möglichkeit bietet, sich dem Strahlensystem zu entziehen und völlige Ruhe zu genießen. Wie wird eine Wohnung vollkommen genannt werden können, in der nicht Stühle, Tische, Betten bequem genug sind, um sich darin von des Tages Arbeit wirklich zu erholen. In einer gesunden Wohnung müssen auch die Wände, die Fußböden, die Möbel in ihrem Wechselspiel gut zu den Händen und leicht zu reinigen sein; wir können also deshalb weder ein Museum von aufgeschicktem Raum, noch die kalte Pracht einer prächtigen Hausfrau als behaglich anerkennen.

Eine „schöne“ Wohnung muß sich ohne Schwierigkeit ausgiebig Lüften lassen; denn auch Koffe und Nahrung haben ein Recht auf Erfüllung ihrer Aufgabe. Besonders wichtig aber ist es, daß im Speiseraum keiner der sechs Sinne beleidigt werde, weil eine in angenehmer Umgebung verweilte und selbstverständlich auch gut zubereitete Mahlzeit doppelt verdaulich — also gesund — ist. Eine gesunde Wohnung darf endlich von der Hausfrau kein Uebermaß an Arbeit verlangen, darf sie nicht zur abgegriffenen Sklaverei ihrer Tische, Klappstühle, Sofas, Kissen und Vorhangsböden machen. Daher besteht auf allen unzulässigen Belastungen!

Ist es dir möglich, dich mit ein paar schönen Blumen oder auch nur guten Strahlen, mit ein paar Blumen in kleinen Gefäßen zu umgeben, so bestreue eine solche Aufmachung niemals als Hauptziel ein Blick in solchen von persönlicher Atmosphäre erfüllten Raum sein wohlwillen. — so daß die Sorgen vor der Tür bleiben. Das ist der beste Weg, um sich in seinem Heim wohl zu fühlen und es, — ob reich oder einfach ausgestattet, — ebenso schön wie gesund zu finden.

Backwerk mit Erdbeeren

Zwei gute Rezepte

Erdbeeren sind köstliche Früchte, über deren vielfältige Verwendungsmöglichkeiten die Hausfrau nicht hinwegsehen sollte. Besonders, wenn es sich darum handelt, das bei heißen Wetter etwas empfindliche Obst frisch zu verwerten und die Zeit des höchsten Angebots auszunutzen, wird eine Bereicherung mit Rezepten halbsüßer Speisen von Vorteil sein.

Erdbeerkuchen
In eine Pfanne von 8 cm, deren Boden mit Butter bestrichen wird, 100 Gramm Butter, 100 Gramm Mehl, etwas Zitronensaft, alles gut vermischt, mit man geriebenen und gut abgetropften Erdbeeren und füllt die Masse in die Pfanneform. Die Früchte dürfen mit dem Saft nicht verrührt werden, sonst verunreinigt man sie und verfehlt den ganzen Zweck. Der Kuchen wird bei mäßiger Hitze gebacken.

Erdbeerkuchen
4 Pfund Butter wird mit 60 Gramm Zucker, 3 Eitlern, 100 Gramm Mehl auf dem Brett gut durchgearbeitet, dann fingerdick ausgerollt und als Kuchenplatte gebacken. Dann verrührt man 200 Gramm Sauerkraut-Mehl mit dem heißen Saft der 4 Eier, mit einem Puffel Parisermehl darunter, einen Teiler feiner Mandelkörner beige und streicht diese Masse auf die Platte, die bei leichter Hitze noch einmal kurz überbacken wird.

Radium-Sol-Bad Heidelberg

Bestehendes Radium-Sol-Bad der Welt gegen Rheuma, Gicht, Neuralgien, Geschlechts-, Frauenleiden, Schwächerzustände, Blutharnt, Abwehrschwäche (Einschlaf RM 2.50, Abonnement 8 Wochen RM 23.50, 12 Wochen RM 34.-)
Trinkkur mit Heidelberg Radium-Heilwasser
Hilf gerne Auskunft in Radium-Café Mannheim, Ludwigstr. 11, und Josenbergstr.-Krankenhaus, 107, in Heidelberg.
Ankunft und Prospekte durch Bad Heidelberg A. G., Heidelberg, Telefon 5307

das gute Hildebrandt-Mehl

Vilbeler Elisabethen-Quelle
Seit 1871 bürgt für Qualität.
Hervorragendes Mineraltafelwasser.
Hauptvertreter: K. Guillaumon, Mannheim, Tel. 424 39

Drucksachen jeder Art liefern billigst
Druckerei Dr. Haas
Neue Mannheimer Zeitung
MANNHEIM K 1, 4-6

Kluge und Erfahrene inserieren in der NMZ

Ob gesund oder krank
Klassia-Sprudel
ist dank seiner hervorragenden natürlichen Eigenschaften immer ein geschätztes Getränk.

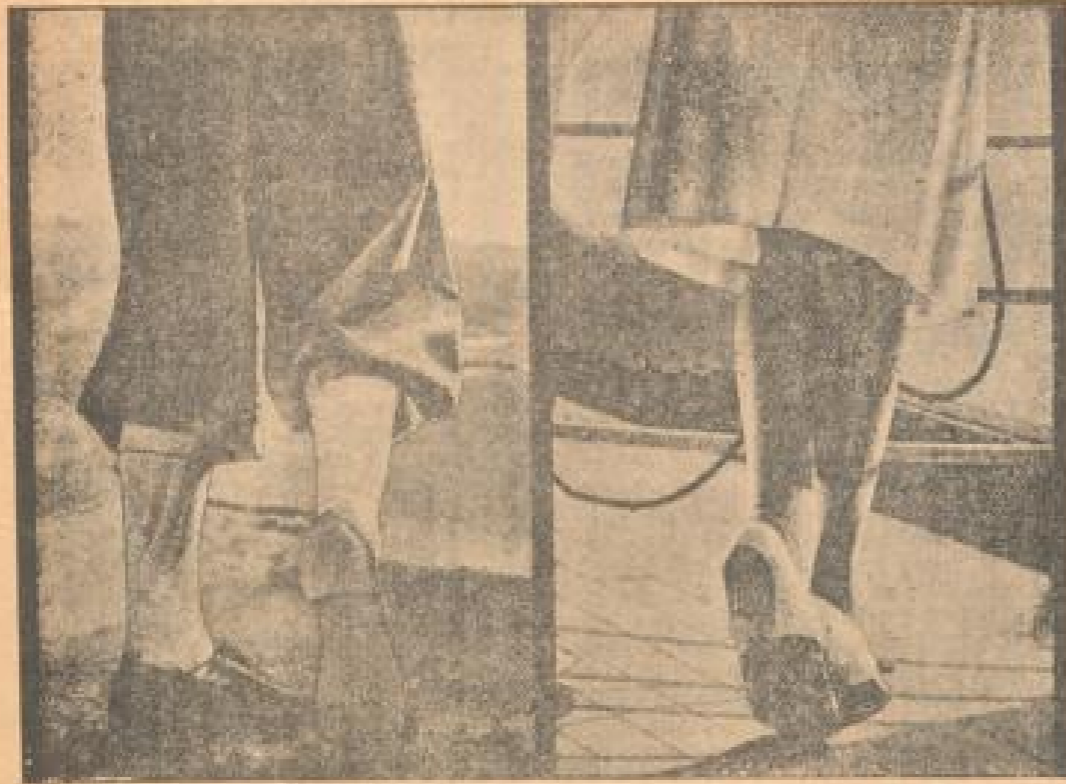
Die schönsten und besten
KÜCHEN
Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer etc.
von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung
Ausstellung in 5 Stockwerken! Eigene Schreiner- und Polsterwerkstätte
MÖBEL-VOLK Qu 5. 17-19

Er wisst Sie gut zu!
Kermas & Manke
Qu 5, 2 Telefon 327 03

Möbelhaus Lindenhof
Schlafzimmer
Herrenzimmer
Speisezimmer
Tuchzimmer
und Küchen
In bester Qualität
preziosant beim Kaufmann
E. Trabold
Maurfeldstr. 37
Telephon 20192
Bis. Schreinerstr. 1111

SIEMENS
KÜHLSTRALH
Jahrelang ohne Wartung
Erhöhtlich bei Installateuren und in Fachgeschäften

Sämtliche gangbaren Erfrischungswässer, Heil- und Kurwässer
zu haben bei Haupt-Niederlage
Peter Rixius MANNHEIM TELEPHON 267 96 u. 267 97



Schäße und vielleicht sogar einem Paar leichter Sommer- und Feiernachtschuhe wäre viel Geld geopfert beim Arzt und Apotheker und der männlichen Würde eine heilbringende Pflanzung zugefügt, wenn auch ganz unten, an den Füßen...

Und schließlich - Leiden. Und hat unter Wandeln 10 oder 20 Jahre gewährt, dann beginnen die Leiden. Sonderbar, wie sich unsere Füße alt werden! Die Gedanken, die sich kocht immer in der höheren Sphäre herumzubewegen, werden eines Tages auf den Fuß gelenkt. Das läßt, ziehende, ermüdende Gefühl und die störrisch plötzlichen Schmerzen im Fußgewölbe oder am Außenrand, im Schienbein und im Knie sind Klarzeichen.

Was nun? Das häßliche Gefühl der fehlenden Frische und abnehmenden Kraft macht endlich, nach unzähligen Stunden und Verhören gegen die natürliche Härte des Fußes, Ernst mit uns. Wir müssen beim Schuhhändler den Gangsinn geben und zugehen, was wir dem warnenden Fachmann bisher mit einiger Enttäuschung abgelehnt haben; daß wir schlechter Fortschritt für den Fuß gesehen sind.

Nun nicht lange lacheln! Nun ist der Fuß die Hauptache! Und vernünftig ist es, nun nicht mehr ausgerechnet die ausgefallene Mode oder die unheimlich scheinenden Forderungen des eigenwilligen Modells oder - besonders beim Herrn - die trassierte Sparbarkeit an sich selbst in den Vordergrund zu stellen, sondern einen leistungsfähigen, klugen Paß mit dem warnenden Fuß einzusehen und ihm schnell das zu geben, was er immer eigentlich schon gebraucht hätte: den sachmäßig ausgewählten richtigen Schuh.

Sogar „Orthopädie“ ist gar kein Unflut. Nach orthopädische Schuhe können sehr schön sein, sehr raffig, sehr reizvoll. Und wenn eine Einlage sein soll; auf Ehre, man wird nicht, aber auch gar nichts von ihr hören!

Sonntags

Wenn der erste Frühlingssonnentag winkt, dann werden die Wanderluste geist. Leider kann man nicht auch die Füße den. Und wenn die während des Winters hart verwitterten Fußwerkzeuge plötzlich in übermäßiger Weise zu kurz beansprucht werden, dann rächen sie sich, weil sie in zu einer gefassten Reaktion nicht imstande sind, mit einer ganz kleinen Wendelbefestigung.

Wir wollen aber gehen! Die Gesundheit des Körpers verlangt es. Die Lunge und das Herz und das Blut wollen sich von den Schläfen des Winters befreien und befehlen dem Fuße Anstrengungen, damit der Körper sich durcharbeit.

Glücklich das Volk, das auf seinen Weinen jetzt Füße für den eigenen Fuß hat, was der Schuhhandel durch Aufklärung und Erziehung am Kunden anbrecht, damit der notwendige Aufbau auf der Naturhaftigkeit und Hebertätigkeit erfolgen kann.

Wenn der Sommer leidet, dann zieht es uns hinaus unter Blüten und Bäume, auf Höhen und an den See, Trainieren? Ja, vorher trainieren - in der Stadt -, indem wir halt der paar Schritte am Tage mal ein Weilein mehr und schließlich den ganzen Südweg zu Fuß machen!

Frohes Wandern am Wochenende und Sonntag ist wirklich wieder ein Glück und ein Horn der Befahrung werden!

Gesunde Füße - Gesundes Volk!

Eine Dame kauft Schuhe

Mit welchen Gedanken gehen Sie zum Schuhkaufen, meine Dame? Ich vermute es und plaudere es aus: mit dem Gedanken an das neue Kleid, an den neuen Hut, an die neue Handtasche, an eine Parkenanzug, an ein bestimmtes Schuhmodell, an den Verdienst, an die nächsten Sonntage, an den Herrn und Gebieter, dem Sie gefallen wollen, an den Reiz der Freundsinnen...

Aber - haben Sie denn nicht auch Füße? Das ist doch nicht ganz abzusprechen, und es wäre überhaupt schade, von Ihrem stielichen Büchlein nicht zu sprechen!

Werkwürdig! Beim Schuhkauf richtet sich kaum ein Gedanke auf die Füße. Sie überlassen diese wichtige Aufgabe einfach dem Schuhhändler. Steden von Ihren sein Gedanken beim Schuhkauf stehen aber bestimmt dem hochbewährten Herrn Schuhhändler entgegen! Man muß sich an seine Weisheit denken, und zwar zunächst daran, daß der Schuh auch paßt, den Fuß in seiner eigenen natürlichen Form erhält und am gesunden Fuß um so schöner anfüßt.

Wir möchten in Deutschland nicht bis zu 70 v. H. Frauen jüngerer oder gar mittleren Alters mit leidenden Füßen haben, wenn einer der ersten Gedanken beim Schuhkauf der Fuß - so der Fuß - wäre.

denken beim Schuhkauf der Fuß - so der Fuß - wäre.

Der Herr

Er hat zwei Füße und vom Montag bis Sonntag ein Paar Schuhe. Am Sonntag steht er das andere, bessere Paar an. Von dem ganz alten Paar, das als Anbeller für völlig nutzlose Schuhe hervorgehoben wird, sei nicht die Rede!

Derrenwelt - wohin bist du gekommen! Im Zeitalter der Hygiene macht deine Gesundheitslage bei den Reiten halt. Du existierst in der Welt der Gesundheit loszulassen nur als Frucht. Voll heroscher Arbeit gegen die Pflege findet du die Käufer deiner Frau Gemahlin und des schwebenden dienlichen Geistes nicht weiter beachtenswert. Sparten sich einfach, das willst du sein.

Die Folgen sind natürlich Schnupfen, Husten und Grippe, Vorkant und Nüchternungen, mit der Zeit eine veraltete Fußerziehung und ein Anstich des Fußes, den man abends beim Zubettgehen anhalten - schmerzhaft - aus jedermanns Gesichtswinkel bringt. Bitte, keine Gedankenspiele, sondern - unverfälschtes Brautbild!

Mit zwei Paar Werkstoffschuhen zum lässigen Wechsel, einem Paar Sonntags-



Bilder und Text: „Der Schuhmarkt“ Frankfurt a. M.



Hassia Sana

Der ideale Schuh gegen Fußbeschwerden

Seine Paßform verlieh ihm Welttruf

Seine Qualität erwarb ihm Vertrauen

HARTMANN
O 7, 13 Osramhaus



Di Diehl
kostet wenig bietet viel

„Schuhe, die nicht drücken, Schuhe die beglücken“

Schuhhaus DURLER
M 3, 22 (Nähe Marktplatz)



Einlagen
insbesondere nach Gipsabdruck

Gummistrümpfe
vom führenden Sanitäts-Fachgeschäft

Friedrich **DRÖLL** Q 2,1
Lieferant aller Krankenkassen

Der elegante Schuh

preiswürdig und gediegen, neue Form, wie Sie die Sommermode 1935 zeigt, wird im Anzeigen- teil der Neuen Mannheimer Zeitung von den Lesern gesucht. - Der Schuhhändler benutzt deshalb zu seinem Vorteil den Inseratenmarkt der

Neuen Mannheimer Zeitung

Fritz Gesundheits-Schuhe
die Sie tragen - mit Wohlbehagen!

Eine Wohltat
Unsere speziell gearbeiteten Schuhe zum Einlegen von Maß-Einlagen

Die Freude unserer Kunden
Unsere Schuhe für starken Vorderfuß und schmale Ferse, was Sie selber vermissen mußten.



„Fritz' Gesundheitsschuhe“ in ihrer hervorragenden orthopädischen Verarbeitung sind der Mode angepaßt, aber ohne den Fuß zu tyrannisieren. Die deutsche Frau weiß, daß die wahre Eleganz im weisen Betonen der Persönlichkeit liegt und nicht in einer willkürlichen Modelaune. Diese betonte Eleganz in Verbindung mit unseren wundervoll passenden Formen finden Sie in „Fritz' Meister-Klasse Orthopädisch“ vereint.

Carl Fritz & Cie
M 1, 8 Mannheim Breite Straße



Quälende Hitze

Ludwigshafen a. Rh., Ludwigstraße 26

Da heißt es, auch für die armen, geplagten Füße sorgen. - Sie sehnen sich nach einem luftdurchlässigen, bequemen, befreienden Schuhwerk. Solch ein Schuh ist



ROLAND
der wirklich gute Sommerschuh

Mannheim, O 4, 7, am Strohmart

U. S. Auf ihrer Aufführung geht hervor, daß eine Abkündigung nicht feststeht. Dennoch hat das Reich...

Um den für die Gemeinde geringen Betrag von 100 Mk. steht mir nun eine gezielte Handhabe zu, die Gemeinde räumt zu gewähren, den Weg zu...

Verzweigen war hier doch wohl zunächst Sg1, Tausch auf e3 und dann e5. 11. f2-f3, Sg6-e7, 12. 0-0, Sg7-g8, 13. Dd1-e1, 0-0, 14. g2-g4.

Problemschach Unsere heutigen Probleme bilden einen Beitrag zum Thema Höchstleistung. Der Zweifacher Nr. 110...



13 + 11 = 24 Matt in 2 Zügen. Einen prachtvollen Inhalt (Namenopferhaltung) bietet der Dreifacher Nr. 120.



11 + 8 = 19 Matt in 3 Zügen. Lösungen zu die Schachprobleme der NMZ erbeten.

SCHACH

Mitteilungsblatt des Kreises Mannheim im Landesverband Baden

Aus dem Kreis Mannheim Mannheims Neckarstadt. Anfang Juni war an die Schachfreunde in Neckarstadt-Ost, die sich schon...

Table with 13 columns (Dr. Seltz, Vorstand, Hahn, Koch, Ehlinger, Hase, Hehrlich, Klump, Michel, Böck, Dr. Meyer, Wölger) and 13 rows of numbers representing tournament results.

Partien aus diesem Turnier werden wir das nächste Mal vorführen.

Um die Pfalzmeisterschaft Welt G. Hehrlich Schwarz: Schiffler (Worms). 1. d2-d4, Sg5-f6, 2. e2-e4, e7-e6, 3. Sd1-c3, Lf8-b4, 4. e3-e5, c7-c6, 5. Lf1-d3, Sd8-c6, 6. Sg1-e2, Lf4-c3, 7. d2-c3, h7-h6, 8. e3-e4, d7-d6, 9. Lc1-g5, h7-h6, 10. Lg5-e6, e6-e5.

Ein Kuriosum

Schwarz gibt dem Weißen den Bauer f7 und zwei Züge vor. Das Spiel verläuft nun 1. e2-e4, 2. Sd1-c3, d7-d6, 3. d2-d4, e7-e6, 4. d4-d5, Sd8-c6, 5. e5-d6, Lf8-d7, 6. a4-a5, Sd6-d5, 7. Lc1-d1, Dd1-e7, 8. Sg1-g2, Sd5-d4, 9. Sg2-g3, Sd4-d3, 10. Sg3-g4, Sd3-d2, 11. Sg4-g5, Sd2-d1, 12. Sg5-g6, Sd1-d2, 13. Sg6-g7, Sd2-d3, 14. Sg7-g8, Sd3-d4, 15. Sg8-g9, Sd4-d5, 16. Sg9-g0, Sd5-d6, 17. Sg0-g1, Sd6-d7, 18. Sg1-g2, Sd7-d8, 19. Sg2-g3, Sd8-d9, 20. Sg3-g4, Sd9-d0, 21. Sg4-g5, Sd0-d1, 22. Sg5-g6, Sd1-d2, 23. Sg6-g7, Sd2-d3, 24. Sg7-g8, Sd3-d4, 25. Sg8-g9, Sd4-d5, 26. Sg9-g0, Sd5-d6, 27. Sg0-g1, Sd6-d7, 28. Sg1-g2, Sd7-d8, 29. Sg2-g3, Sd8-d9, 30. Sg3-g4, Sd9-d0, 31. Sg4-g5, Sd0-d1, 32. Sg5-g6, Sd1-d2, 33. Sg6-g7, Sd2-d3, 34. Sg7-g8, Sd3-d4, 35. Sg8-g9, Sd4-d5, 36. Sg9-g0, Sd5-d6, 37. Sg0-g1, Sd6-d7, 38. Sg1-g2, Sd7-d8, 39. Sg2-g3, Sd8-d9, 40. Sg3-g4, Sd9-d0, 41. Sg4-g5, Sd0-d1, 42. Sg5-g6, Sd1-d2, 43. Sg6-g7, Sd2-d3, 44. Sg7-g8, Sd3-d4, 45. Sg8-g9, Sd4-d5, 46. Sg9-g0, Sd5-d6, 47. Sg0-g1, Sd6-d7, 48. Sg1-g2, Sd7-d8, 49. Sg2-g3, Sd8-d9, 50. Sg3-g4, Sd9-d0, 51. Sg4-g5, Sd0-d1, 52. Sg5-g6, Sd1-d2, 53. Sg6-g7, Sd2-d3, 54. Sg7-g8, Sd3-d4, 55. Sg8-g9, Sd4-d5, 56. Sg9-g0, Sd5-d6, 57. Sg0-g1, Sd6-d7, 58. Sg1-g2, Sd7-d8, 59. Sg2-g3, Sd8-d9, 60. Sg3-g4, Sd9-d0, 61. Sg4-g5, Sd0-d1, 62. Sg5-g6, Sd1-d2, 63. Sg6-g7, Sd2-d3, 64. Sg7-g8, Sd3-d4, 65. Sg8-g9, Sd4-d5, 66. Sg9-g0, Sd5-d6, 67. Sg0-g1, Sd6-d7, 68. Sg1-g2, Sd7-d8, 69. Sg2-g3, Sd8-d9, 70. Sg3-g4, Sd9-d0, 71. Sg4-g5, Sd0-d1, 72. Sg5-g6, Sd1-d2, 73. Sg6-g7, Sd2-d3, 74. Sg7-g8, Sd3-d4, 75. Sg8-g9, Sd4-d5, 76. Sg9-g0, Sd5-d6, 77. Sg0-g1, Sd6-d7, 78. Sg1-g2, Sd7-d8, 79. Sg2-g3, Sd8-d9, 80. Sg3-g4, Sd9-d0, 81. Sg4-g5, Sd0-d1, 82. Sg5-g6, Sd1-d2, 83. Sg6-g7, Sd2-d3, 84. Sg7-g8, Sd3-d4, 85. Sg8-g9, Sd4-d5, 86. Sg9-g0, Sd5-d6, 87. Sg0-g1, Sd6-d7, 88. Sg1-g2, Sd7-d8, 89. Sg2-g3, Sd8-d9, 90. Sg3-g4, Sd9-d0, 91. Sg4-g5, Sd0-d1, 92. Sg5-g6, Sd1-d2, 93. Sg6-g7, Sd2-d3, 94. Sg7-g8, Sd3-d4, 95. Sg8-g9, Sd4-d5, 96. Sg9-g0, Sd5-d6, 97. Sg0-g1, Sd6-d7, 98. Sg1-g2, Sd7-d8, 99. Sg2-g3, Sd8-d9, 100. Sg3-g4, Sd9-d0, 101. Sg4-g5, Sd0-d1, 102. Sg5-g6, Sd1-d2, 103. Sg6-g7, Sd2-d3, 104. Sg7-g8, Sd3-d4, 105. Sg8-g9, Sd4-d5, 106. Sg9-g0, Sd5-d6, 107. Sg0-g1, Sd6-d7, 108. Sg1-g2, Sd7-d8, 109. Sg2-g3, Sd8-d9, 110. Sg3-g4, Sd9-d0, 111. Sg4-g5, Sd0-d1, 112. Sg5-g6, Sd1-d2, 113. Sg6-g7, Sd2-d3, 114. Sg7-g8, Sd3-d4, 115. Sg8-g9, Sd4-d5, 116. Sg9-g0, Sd5-d6, 117. Sg0-g1, Sd6-d7, 118. Sg1-g2, Sd7-d8, 119. Sg2-g3, Sd8-d9, 120. Sg3-g4, Sd9-d0, 121. Sg4-g5, Sd0-d1, 122. Sg5-g6, Sd1-d2, 123. Sg6-g7, Sd2-d3, 124. Sg7-g8, Sd3-d4, 125. Sg8-g9, Sd4-d5, 126. Sg9-g0, Sd5-d6, 127. Sg0-g1, Sd6-d7, 128. Sg1-g2, Sd7-d8, 129. Sg2-g3, Sd8-d9, 130. Sg3-g4, Sd9-d0, 131. Sg4-g5, Sd0-d1, 132. Sg5-g6, Sd1-d2, 133. Sg6-g7, Sd2-d3, 134. Sg7-g8, Sd3-d4, 135. Sg8-g9, Sd4-d5, 136. Sg9-g0, Sd5-d6, 137. Sg0-g1, Sd6-d7, 138. Sg1-g2, Sd7-d8, 139. Sg2-g3, Sd8-d9, 140. Sg3-g4, Sd9-d0, 141. Sg4-g5, Sd0-d1, 142. Sg5-g6, Sd1-d2, 143. Sg6-g7, Sd2-d3, 144. Sg7-g8, Sd3-d4, 145. Sg8-g9, Sd4-d5, 146. Sg9-g0, Sd5-d6, 147. Sg0-g1, Sd6-d7, 148. Sg1-g2, Sd7-d8, 149. Sg2-g3, Sd8-d9, 150. Sg3-g4, Sd9-d0, 151. Sg4-g5, Sd0-d1, 152. Sg5-g6, Sd1-d2, 153. Sg6-g7, Sd2-d3, 154. Sg7-g8, Sd3-d4, 155. Sg8-g9, Sd4-d5, 156. Sg9-g0, Sd5-d6, 157. Sg0-g1, Sd6-d7, 158. Sg1-g2, Sd7-d8, 159. Sg2-g3, Sd8-d9, 160. Sg3-g4, Sd9-d0, 161. Sg4-g5, Sd0-d1, 162. Sg5-g6, Sd1-d2, 163. Sg6-g7, Sd2-d3, 164. Sg7-g8, Sd3-d4, 165. Sg8-g9, Sd4-d5, 166. Sg9-g0, Sd5-d6, 167. Sg0-g1, Sd6-d7, 168. Sg1-g2, Sd7-d8, 169. Sg2-g3, Sd8-d9, 170. Sg3-g4, Sd9-d0, 171. Sg4-g5, Sd0-d1, 172. Sg5-g6, Sd1-d2, 173. Sg6-g7, Sd2-d3, 174. Sg7-g8, Sd3-d4, 175. Sg8-g9, Sd4-d5, 176. Sg9-g0, Sd5-d6, 177. Sg0-g1, Sd6-d7, 178. Sg1-g2, Sd7-d8, 179. Sg2-g3, Sd8-d9, 180. Sg3-g4, Sd9-d0, 181. Sg4-g5, Sd0-d1, 182. Sg5-g6, Sd1-d2, 183. Sg6-g7, Sd2-d3, 184. Sg7-g8, Sd3-d4, 185. Sg8-g9, Sd4-d5, 186. Sg9-g0, Sd5-d6, 187. Sg0-g1, Sd6-d7, 188. Sg1-g2, Sd7-d8, 189. Sg2-g3, Sd8-d9, 190. Sg3-g4, Sd9-d0, 191. Sg4-g5, Sd0-d1, 192. Sg5-g6, Sd1-d2, 193. Sg6-g7, Sd2-d3, 194. Sg7-g8, Sd3-d4, 195. Sg8-g9, Sd4-d5, 196. Sg9-g0, Sd5-d6, 197. Sg0-g1, Sd6-d7, 198. Sg1-g2, Sd7-d8, 199. Sg2-g3, Sd8-d9, 200. Sg3-g4, Sd9-d0, 201. Sg4-g5, Sd0-d1, 202. Sg5-g6, Sd1-d2, 203. Sg6-g7, Sd2-d3, 204. Sg7-g8, Sd3-d4, 205. Sg8-g9, Sd4-d5, 206. Sg9-g0, Sd5-d6, 207. Sg0-g1, Sd6-d7, 208. Sg1-g2, Sd7-d8, 209. Sg2-g3, Sd8-d9, 210. Sg3-g4, Sd9-d0, 211. Sg4-g5, Sd0-d1, 212. Sg5-g6, Sd1-d2, 213. Sg6-g7, Sd2-d3, 214. Sg7-g8, Sd3-d4, 215. Sg8-g9, Sd4-d5, 216. Sg9-g0, Sd5-d6, 217. Sg0-g1, Sd6-d7, 218. Sg1-g2, Sd7-d8, 219. Sg2-g3, Sd8-d9, 220. Sg3-g4, Sd9-d0, 221. Sg4-g5, Sd0-d1, 222. Sg5-g6, Sd1-d2, 223. Sg6-g7, Sd2-d3, 224. Sg7-g8, Sd3-d4, 225. Sg8-g9, Sd4-d5, 226. Sg9-g0, Sd5-d6, 227. Sg0-g1, Sd6-d7, 228. Sg1-g2, Sd7-d8, 229. Sg2-g3, Sd8-d9, 230. Sg3-g4, Sd9-d0, 231. Sg4-g5, Sd0-d1, 232. Sg5-g6, Sd1-d2, 233. Sg6-g7, Sd2-d3, 234. Sg7-g8, Sd3-d4, 235. Sg8-g9, Sd4-d5, 236. Sg9-g0, Sd5-d6, 237. Sg0-g1, Sd6-d7, 238. Sg1-g2, Sd7-d8, 239. Sg2-g3, Sd8-d9, 240. Sg3-g4, Sd9-d0, 241. Sg4-g5, Sd0-d1, 242. Sg5-g6, Sd1-d2, 243. Sg6-g7, Sd2-d3, 244. Sg7-g8, Sd3-d4, 245. Sg8-g9, Sd4-d5, 246. Sg9-g0, Sd5-d6, 247. Sg0-g1, Sd6-d7, 248. Sg1-g2, Sd7-d8, 249. Sg2-g3, Sd8-d9, 250. Sg3-g4, Sd9-d0, 251. Sg4-g5, Sd0-d1, 252. Sg5-g6, Sd1-d2, 253. Sg6-g7, Sd2-d3, 254. Sg7-g8, Sd3-d4, 255. Sg8-g9, Sd4-d5, 256. Sg9-g0, Sd5-d6, 257. Sg0-g1, Sd6-d7, 258. Sg1-g2, Sd7-d8, 259. Sg2-g3, Sd8-d9, 260. Sg3-g4, Sd9-d0, 261. Sg4-g5, Sd0-d1, 262. Sg5-g6, Sd1-d2, 263. Sg6-g7, Sd2-d3, 264. Sg7-g8, Sd3-d4, 265. Sg8-g9, Sd4-d5, 266. Sg9-g0, Sd5-d6, 267. Sg0-g1, Sd6-d7, 268. Sg1-g2, Sd7-d8, 269. Sg2-g3, Sd8-d9, 270. Sg3-g4, Sd9-d0, 271. Sg4-g5, Sd0-d1, 272. Sg5-g6, Sd1-d2, 273. Sg6-g7, Sd2-d3, 274. Sg7-g8, Sd3-d4, 275. Sg8-g9, Sd4-d5, 276. Sg9-g0, Sd5-d6, 277. Sg0-g1, Sd6-d7, 278. Sg1-g2, Sd7-d8, 279. Sg2-g3, Sd8-d9, 280. Sg3-g4, Sd9-d0, 281. Sg4-g5, Sd0-d1, 282. Sg5-g6, Sd1-d2, 283. Sg6-g7, Sd2-d3, 284. Sg7-g8, Sd3-d4, 285. Sg8-g9, Sd4-d5, 286. Sg9-g0, Sd5-d6, 287. Sg0-g1, Sd6-d7, 288. Sg1-g2, Sd7-d8, 289. Sg2-g3, Sd8-d9, 290. Sg3-g4, Sd9-d0, 291. Sg4-g5, Sd0-d1, 292. Sg5-g6, Sd1-d2, 293. Sg6-g7, Sd2-d3, 294. Sg7-g8, Sd3-d4, 295. Sg8-g9, Sd4-d5, 296. Sg9-g0, Sd5-d6, 297. Sg0-g1, Sd6-d7, 298. Sg1-g2, Sd7-d8, 299. Sg2-g3, Sd8-d9, 300. Sg3-g4, Sd9-d0, 301. Sg4-g5, Sd0-d1, 302. Sg5-g6, Sd1-d2, 303. Sg6-g7, Sd2-d3, 304. Sg7-g8, Sd3-d4, 305. Sg8-g9, Sd4-d5, 306. Sg9-g0, Sd5-d6, 307. Sg0-g1, Sd6-d7, 308. Sg1-g2, Sd7-d8, 309. Sg2-g3, Sd8-d9, 310. Sg3-g4, Sd9-d0, 311. Sg4-g5, Sd0-d1, 312. Sg5-g6, Sd1-d2, 313. Sg6-g7, Sd2-d3, 314. Sg7-g8, Sd3-d4, 315. Sg8-g9, Sd4-d5, 316. Sg9-g0, Sd5-d6, 317. Sg0-g1, Sd6-d7, 318. Sg1-g2, Sd7-d8, 319. Sg2-g3, Sd8-d9, 320. Sg3-g4, Sd9-d0, 321. Sg4-g5, Sd0-d1, 322. Sg5-g6, Sd1-d2, 323. Sg6-g7, Sd2-d3, 324. Sg7-g8, Sd3-d4, 325. Sg8-g9, Sd4-d5, 326. Sg9-g0, Sd5-d6, 327. Sg0-g1, Sd6-d7, 328. Sg1-g2, Sd7-d8, 329. Sg2-g3, Sd8-d9, 330. Sg3-g4, Sd9-d0, 331. Sg4-g5, Sd0-d1, 332. Sg5-g6, Sd1-d2, 333. Sg6-g7, Sd2-d3, 334. Sg7-g8, Sd3-d4, 335. Sg8-g9, Sd4-d5, 336. Sg9-g0, Sd5-d6, 337. Sg0-g1, Sd6-d7, 338. Sg1-g2, Sd7-d8, 339. Sg2-g3, Sd8-d9, 340. Sg3-g4, Sd9-d0, 341. Sg4-g5, Sd0-d1, 342. Sg5-g6, Sd1-d2, 343. Sg6-g7, Sd2-d3, 344. Sg7-g8, Sd3-d4, 345. Sg8-g9, Sd4-d5, 346. Sg9-g0, Sd5-d6, 347. Sg0-g1, Sd6-d7, 348. Sg1-g2, Sd7-d8, 349. Sg2-g3, Sd8-d9, 350. Sg3-g4, Sd9-d0, 351. Sg4-g5, Sd0-d1, 352. Sg5-g6, Sd1-d2, 353. Sg6-g7, Sd2-d3, 354. Sg7-g8, Sd3-d4, 355. Sg8-g9, Sd4-d5, 356. Sg9-g0, Sd5-d6, 357. Sg0-g1, Sd6-d7, 358. Sg1-g2, Sd7-d8, 359. Sg2-g3, Sd8-d9, 360. Sg3-g4, Sd9-d0, 361. Sg4-g5, Sd0-d1, 362. Sg5-g6, Sd1-d2, 363. Sg6-g7, Sd2-d3, 364. Sg7-g8, Sd3-d4, 365. Sg8-g9, Sd4-d5, 366. Sg9-g0, Sd5-d6, 367. Sg0-g1, Sd6-d7, 368. Sg1-g2, Sd7-d8, 369. Sg2-g3, Sd8-d9, 370. Sg3-g4, Sd9-d0, 371. Sg4-g5, Sd0-d1, 372. Sg5-g6, Sd1-d2, 373. Sg6-g7, Sd2-d3, 374. Sg7-g8, Sd3-d4, 375. Sg8-g9, Sd4-d5, 376. Sg9-g0, Sd5-d6, 377. Sg0-g1, Sd6-d7, 378. Sg1-g2, Sd7-d8, 379. Sg2-g3, Sd8-d9, 380. Sg3-g4, Sd9-d0, 381. Sg4-g5, Sd0-d1, 382. Sg5-g6, Sd1-d2, 383. Sg6-g7, Sd2-d3, 384. Sg7-g8, Sd3-d4, 385. Sg8-g9, Sd4-d5, 386. Sg9-g0, Sd5-d6, 387. Sg0-g1, Sd6-d7, 388. Sg1-g2, Sd7-d8, 389. Sg2-g3, Sd8-d9, 390. Sg3-g4, Sd9-d0, 391. Sg4-g5, Sd0-d1, 392. Sg5-g6, Sd1-d2, 393. Sg6-g7, Sd2-d3, 394. Sg7-g8, Sd3-d4, 395. Sg8-g9, Sd4-d5, 396. Sg9-g0, Sd5-d6, 397. Sg0-g1, Sd6-d7, 398. Sg1-g2, Sd7-d8, 399. Sg2-g3, Sd8-d9, 400. Sg3-g4, Sd9-d0, 401. Sg4-g5, Sd0-d1, 402. Sg5-g6, Sd1-d2, 403. Sg6-g7, Sd2-d3, 404. Sg7-g8, Sd3-d4, 405. Sg8-g9, Sd4-d5, 406. Sg9-g0, Sd5-d6, 407. Sg0-g1, Sd6-d7, 408. Sg1-g2, Sd7-d8, 409. Sg2-g3, Sd8-d9, 410. Sg3-g4, Sd9-d0, 411. Sg4-g5, Sd0-d1, 412. Sg5-g6, Sd1-d2, 413. Sg6-g7, Sd2-d3, 414. Sg7-g8, Sd3-d4, 415. Sg8-g9, Sd4-d5, 416. Sg9-g0, Sd5-d6, 417. Sg0-g1, Sd6-d7, 418. Sg1-g2, Sd7-d8, 419. Sg2-g3, Sd8-d9, 420. Sg3-g4, Sd9-d0, 421. Sg4-g5, Sd0-d1, 422. Sg5-g6, Sd1-d2, 423. Sg6-g7, Sd2-d3, 424. Sg7-g8, Sd3-d4, 425. Sg8-g9, Sd4-d5, 426. Sg9-g0, Sd5-d6, 427. Sg0-g1, Sd6-d7, 428. Sg1-g2, Sd7-d8, 429. Sg2-g3, Sd8-d9, 430. Sg3-g4, Sd9-d0, 431. Sg4-g5, Sd0-d1, 432. Sg5-g6, Sd1-d2, 433. Sg6-g7, Sd2-d3, 434. Sg7-g8, Sd3-d4, 435. Sg8-g9, Sd4-d5, 436. Sg9-g0, Sd5-d6, 437. Sg0-g1, Sd6-d7, 438. Sg1-g2, Sd7-d8, 439. Sg2-g3, Sd8-d9, 440. Sg3-g4, Sd9-d0, 441. Sg4-g5, Sd0-d1, 442. Sg5-g6, Sd1-d2, 443. Sg6-g7, Sd2-d3, 444. Sg7-g8, Sd3-d4, 445. Sg8-g9, Sd4-d5, 446. Sg9-g0, Sd5-d6, 447. Sg0-g1, Sd6-d7, 448. Sg1-g2, Sd7-d8, 449. Sg2-g3, Sd8-d9, 450. Sg3-g4, Sd9-d0, 451. Sg4-g5, Sd0-d1, 452. Sg5-g6, Sd1-d2, 453. Sg6-g7, Sd2-d3, 454. Sg7-g8, Sd3-d4, 455. Sg8-g9, Sd4-d5, 456. Sg9-g0, Sd5-d6, 457. Sg0-g1, Sd6-d7, 458. Sg1-g2, Sd7-d8, 459. Sg2-g3, Sd8-d9, 460. Sg3-g4, Sd9-d0, 461. Sg4-g5, Sd0-d1, 462. Sg5-g6, Sd1-d2, 463. Sg6-g7, Sd2-d3, 464. Sg7-g8, Sd3-d4, 465. Sg8-g9, Sd4-d5, 466. Sg9-g0, Sd5-d6, 467. Sg0-g1, Sd6-d7, 468. Sg1-g2, Sd7-d8, 469. Sg2-g3, Sd8-d9, 470. Sg3-g4, Sd9-d0, 471. Sg4-g5, Sd0-d1, 472. Sg5-g6, Sd1-d2, 473. Sg6-g7, Sd2-d3, 474. Sg7-g8, Sd3-d4, 475. Sg8-g9, Sd4-d5, 476. Sg9-g0, Sd5-d6, 477. Sg0-g1, Sd6-d7, 478. Sg1-g2, Sd7-d8, 479. Sg2-g3, Sd8-d9, 480. Sg3-g4, Sd9-d0, 481. Sg4-g5, Sd0-d1, 482. Sg5-g6, Sd1-d2, 483. Sg6-g7, Sd2-d3, 484. Sg7-g8, Sd3-d4, 485. Sg8-g9, Sd4-d5, 486. Sg9-g0, Sd5-d6, 487. Sg0-g1, Sd6-d7, 488. Sg1-g2, Sd7-d8, 489. Sg2-g3, Sd8-d9, 490. Sg3-g4, Sd9-d0, 491. Sg4-g5, Sd0-d1, 492. Sg5-g6, Sd1-d2, 493. Sg6-g7, Sd2-d3, 494. Sg7-g8, Sd3-d4, 495. Sg8-g9, Sd4-d5, 496. Sg9-g0, Sd5-d6, 497. Sg0-g1, Sd6-d7, 498. Sg1-g2, Sd7-d8, 499. Sg2-g3, Sd8-d9, 500. Sg3-g4, Sd9-d0, 501. Sg4-g5, Sd0-d1, 502. Sg5-g6, Sd1-d2, 503. Sg6-g7, Sd2-d3, 504. Sg7-g8, Sd3-d4, 505. Sg8-g9, Sd4-d5, 506. Sg9-g0, Sd5-d6, 507. Sg0-g1, Sd6-d7, 508. Sg1-g2, Sd7-d8, 509. Sg2-g3, Sd8-d9, 510. Sg3-g4, Sd9-d0, 511. Sg4-g5, Sd0-d1, 512. Sg5-g6, Sd1-d2, 513. Sg6-g7, Sd2-d3, 514. Sg7-g8, Sd3-d4, 515. Sg8-g9, Sd4-d5, 516. Sg9-g0, Sd5-d6, 517. Sg0-g1, Sd6-d7, 518. Sg1-g2, Sd7-d8, 519. Sg2-g3, Sd8-d9, 520. Sg3-g4, Sd9-d0, 521. Sg4-g5, Sd0-d1, 522. Sg5-g6, Sd1-d2, 523. Sg6-g7, Sd2-d3, 524. Sg7-g8, Sd3-d4, 525. Sg8-g9, Sd4-d5, 526. Sg9-g0, Sd5-d6, 527. Sg0-g1, Sd6-d7, 528. Sg1-g2, Sd7-d8, 529. Sg2-g3, Sd8-d9, 530. Sg3-g4, Sd9-d0, 531. Sg4-g5, Sd0-d1, 532. Sg5-g6, Sd1-d2, 533. Sg6-g7, Sd2-d3, 534. Sg7-g8, Sd3-d4, 535. Sg8-g9, Sd4-d5, 536. Sg9-g0, Sd5-d6, 537. Sg0-g1, Sd6-d7, 538. Sg1-g2, Sd7-d8, 539. Sg2-g3, Sd8-d9, 540. Sg3-g4, Sd9-d0, 541. Sg4-g5, Sd0-d1, 542. Sg5-g6, Sd1-d2, 543. Sg6-g7, Sd2-d3, 544. Sg7-g8, Sd3-d4, 545. Sg8-g9, Sd4-d5, 546. Sg9-g0, Sd5-d6, 547. Sg0-g1, Sd6-d7, 548. Sg1-g2, Sd7-d8, 549. Sg2-g3, Sd8-d9, 550. Sg3-g4, Sd9-d0, 551. Sg4-g5, Sd0-d1, 552. Sg5-g6, Sd1-d2, 553. Sg6-g7, Sd2-d3, 554. Sg7-g8, Sd3-d4, 555. Sg8-g9, Sd4-d5, 556. Sg9-g0, Sd5-d6, 557. Sg0-g1, Sd6-d7, 558. Sg1-g2, Sd7-d8, 559. Sg2-g3, Sd8-d9, 560. Sg3-g4, Sd9-d0, 561. Sg4-g5, Sd0-d1, 562. Sg5-g6, Sd1-d2, 563. Sg6-g7, Sd2-d3, 564. Sg7-g8, Sd3-d4, 565. Sg8-g9, Sd4-d5, 566. Sg9-g0, Sd5-d6, 567. Sg0-g1, Sd6-d7, 568. Sg1-g2, Sd7-d8, 569. Sg2-g3, Sd8-d9, 570. Sg3-g4, Sd9-d0, 571. Sg4-g5, Sd0-d1, 572. Sg5-g6, Sd1-d2, 573. Sg6-g7, Sd2-d3, 574. Sg7-g8, Sd3-d4, 575. Sg8-g9, Sd4-d5, 576. Sg9-g0, Sd5-d6, 577. Sg0-g1, Sd6-d7, 578. Sg1-g2, Sd7-d8, 579. Sg2-g3, Sd8-d9, 580. Sg3-g4, Sd9-d0, 581. Sg4-g5, Sd0-d1, 582. Sg5-g6, Sd1-d2, 583. Sg6-g7, Sd2-d3, 584. Sg7-g8, Sd3-d4, 585. Sg8-g9, Sd4-d5, 586. Sg9-g0, Sd5-d6, 587. Sg0-g1, Sd6-d7, 588. Sg1-g2, Sd7-d8, 589. Sg2-g3, Sd8-d9, 590. Sg3-g4, Sd9-d0, 591. Sg4-g5, Sd0-d1, 592. Sg5-g6, Sd1-d2, 593. Sg6-g7, Sd2-d3, 594. Sg7-g8, Sd3-d4, 595. Sg8-g9, Sd4-d5, 596. Sg9-g0, Sd5-d6, 597. Sg0-g1, Sd6-d7, 598. Sg1-g2, Sd7-d8, 599. Sg2-g3, Sd8-d9, 600. Sg3-g4, Sd9-d0, 601. Sg4-g5, Sd0-d1, 602. Sg5-g6, Sd1-d2, 603. Sg6-g7, Sd2-d3, 604. Sg7-g8, Sd3-d4, 605. Sg8-g9, Sd4-d5, 606. Sg9-g0, Sd5-d6, 607. Sg0-g1, Sd6-d7, 608. Sg1-g2, Sd7-d8, 609. Sg2-g3, Sd8-d9, 610. Sg3-g4, Sd9-d0, 611. Sg4-g5, Sd0-d1, 612. Sg5-g6, Sd1-d2, 613. Sg6-g7, Sd2-d3, 614. Sg7-g8, Sd3-d4, 615. Sg8-g9, Sd4-d5, 616. Sg9-g0, Sd5-d6, 617. Sg0-g1, Sd6-d7, 618. Sg1-g2, Sd7-d8, 619. Sg2-g3, Sd8-d9, 620. Sg3-g4, Sd9-d0, 621. Sg4-g5, Sd0-d1, 622. Sg5-g6, Sd1-d2, 623. Sg6-g7, Sd2-d3, 624. Sg7-g8, Sd3-d4, 625. Sg8-g9, Sd4-d5, 626. Sg9-g0, Sd5-d6, 627. Sg0-g1, Sd6-d7, 628. Sg1-g2, Sd7-d8, 629. Sg2-g3, Sd8-d9, 630. Sg3-g4, Sd9-d0, 631. Sg4-g5, Sd0-d1, 632. Sg5-g6, Sd1-d2, 633. Sg6-g7, Sd2-d3, 634. Sg7-g8, Sd3-d4, 635. Sg8-g9, Sd4-d5, 636. Sg9-g0, Sd5-d6, 637. Sg0-g1, Sd6-d7, 638. Sg1-g2, Sd7-d8, 639. Sg2-g3, Sd8-d9, 640. Sg3-g4, Sd9-d0, 641. Sg4-g5, Sd0-d1, 642. Sg5-g6, Sd1-d2, 643. Sg6-g7, Sd2-d3, 644. Sg7-g8, Sd3-d4, 645. Sg8-g9, Sd4-d5, 646. Sg9-g0, Sd5-d6, 647. Sg0-g1, Sd6-d7, 648. Sg1-g2, Sd7-d8, 649. Sg2-g3, Sd8-d9, 650. Sg3-g4, Sd9-d0, 651. Sg4-g5, Sd0-d1, 652. Sg5-g6, Sd1-d2, 653. Sg6-g7, Sd2-d3, 654. Sg7-g8, Sd3-d4, 655. Sg8-g9, Sd4-d5, 656. Sg9-g0, Sd5-d6, 657. Sg0-g1, Sd6-d7, 658. Sg1-g2, Sd7-d8, 659. Sg2-g3, Sd8-d9, 660. Sg3-g4, Sd9-d0, 661. Sg4-g5, Sd0-d1, 662. Sg5-g6, Sd1-d2, 6

Einspaltige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100mm je mm 6 Pf. Stellenangebote je mm 4 Pf.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittagsausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Bezirks-Verwaltung Mannheim
die in Verbindung mit einem großen Westerbund und Versicherungsbedürfnis verfügt, suchen wir einen **Kleinlebensversicherungs-Fachmann.**
Es kommt vor ein Herr in Frage, der betätigt ist, die verschiedenen Versicherungen für die Allianz und Stuttgarter Lebensversicherungsbank A. G. anzuweisen und weiter auszubilden.
Wird eine Stelle durch Direktionsvertrag amüßigt werden (siehe Gehalt, Service u. Prospektbeilage).
Personen, die auf dem Gebiete der **Organisation und Akquisition** wirksam tätig sind und in der Lage sind, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auf andere im ähnlichen Bereich zu übertragen und die verschiedenen Versicherer zu einem in diesem Bereich erprobten Mitarbeiter zu entwickeln, werden gebeten, ihre Bewerbungen mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen einzureichen an die **Organisations-Abteilung der Generaldirektion der Neuen Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M., Takuss-Anlage 18**

Werbebeamte
mit guten Erfolgen im Bereich der Krankenversicherung für große Betriebe mit späterem Anrecht auf Bestandsrenten bei besten Auszahlungsmöglichkeiten, gesucht. Es können auch solche Bewerber berücksichtigt werden, die eine entsprechende Berufsausbildung haben. Die einwandfreie Erfolgsunterlagen nachweisen. Ansb. unter G 2571 an die Geschäftsstelle.

Allein-Mädchen
das mit jedem Mann, der sie liebt, überleben will, ist ein Mädchen, das mit jedem Mann, der sie liebt, überleben will. W U 128 an die Geschäftsstelle.

Stellengesuche
Ein Herr, 30 Jahre alt, sucht eine Stelle als Buchhalter oder Kassierer in einem Geschäft. W U 128 an die Geschäftsstelle.

Werbebeamte
mit guten Erfolgen im Bereich der Krankenversicherung für große Betriebe mit späterem Anrecht auf Bestandsrenten bei besten Auszahlungsmöglichkeiten, gesucht. Es können auch solche Bewerber berücksichtigt werden, die eine entsprechende Berufsausbildung haben. Die einwandfreie Erfolgsunterlagen nachweisen. Ansb. unter G 2571 an die Geschäftsstelle.

Allein-Mädchen
das mit jedem Mann, der sie liebt, überleben will, ist ein Mädchen, das mit jedem Mann, der sie liebt, überleben will. W U 128 an die Geschäftsstelle.

Stellengesuche
Ein Herr, 30 Jahre alt, sucht eine Stelle als Buchhalter oder Kassierer in einem Geschäft. W U 128 an die Geschäftsstelle.

Werbebeamte
mit guten Erfolgen im Bereich der Krankenversicherung für große Betriebe mit späterem Anrecht auf Bestandsrenten bei besten Auszahlungsmöglichkeiten, gesucht. Es können auch solche Bewerber berücksichtigt werden, die eine entsprechende Berufsausbildung haben. Die einwandfreie Erfolgsunterlagen nachweisen. Ansb. unter G 2571 an die Geschäftsstelle.

Allein-Mädchen
das mit jedem Mann, der sie liebt, überleben will, ist ein Mädchen, das mit jedem Mann, der sie liebt, überleben will. W U 128 an die Geschäftsstelle.

Stellengesuche
Ein Herr, 30 Jahre alt, sucht eine Stelle als Buchhalter oder Kassierer in einem Geschäft. W U 128 an die Geschäftsstelle.

Werbebeamte
mit guten Erfolgen im Bereich der Krankenversicherung für große Betriebe mit späterem Anrecht auf Bestandsrenten bei besten Auszahlungsmöglichkeiten, gesucht. Es können auch solche Bewerber berücksichtigt werden, die eine entsprechende Berufsausbildung haben. Die einwandfreie Erfolgsunterlagen nachweisen. Ansb. unter G 2571 an die Geschäftsstelle.

Allein-Mädchen
das mit jedem Mann, der sie liebt, überleben will, ist ein Mädchen, das mit jedem Mann, der sie liebt, überleben will. W U 128 an die Geschäftsstelle.

Stellengesuche
Ein Herr, 30 Jahre alt, sucht eine Stelle als Buchhalter oder Kassierer in einem Geschäft. W U 128 an die Geschäftsstelle.

Grundstücks- und Kapitalmarkt

Einfamilienhaus
5-6 Zimmer mit Bad, auf 3.000 m² Grund, in bester Lage, in bester Lage, in bester Lage. Preis 25.000.-

Ein Wohnhaus
in bester Lage, in bester Lage, in bester Lage. Preis 15.000.-

Haus mit Metzgerei
in bester Lage, in bester Lage, in bester Lage. Preis 30.000.-

Steuerfr. Zweifamilien-Haus
in bester Lage, in bester Lage, in bester Lage. Preis 20.000.-

Einfamilien-Haus
in bester Lage, in bester Lage, in bester Lage. Preis 18.000.-

Einfamilien-Haus
in bester Lage, in bester Lage, in bester Lage. Preis 22.000.-

Grundstücke
in bester Lage, in bester Lage, in bester Lage. Preis 10.000.-

Grundstücke
in bester Lage, in bester Lage, in bester Lage. Preis 12.000.-

Grundstücke
in bester Lage, in bester Lage, in bester Lage. Preis 15.000.-

Erstklassiger Ingenieur-Vertreter
Abgaswärme - Verwertungsanlagen und Apparatebau gesucht

Erstes Kaffee- und Tee-Spezialgeschäft
1. Verkäufer

Leistungsfähige Kaffee-Großröster
Vertreter

Chemische Fabrik Ludwigshafen
perfekte Stenotypistin

Gewandte Stenotypistin

Für gutgehende Realwirtschaft
Wirtsleute gesucht.

Fachmann. Vertreter

Generalvertretung

Generalvertreter

Röstkaffee
höchstem Verdienst

Gewürzmühle

Groß-Verlag sucht

Herren und Damen

tüchtige Mitarbeiter

Stenotypistin

Lehrling

Stellengesuche

Vertrauensposten

Gebildetes Fräulein

Fräulein

Stelle

Tüchtige Fräulein

Verkäufe

Wurst- und Fleischgeschäft

Welcher Geschäftsmann

Motorboot

Schlafzimmer

Radioapparat

Eisschrank

Gartenmöbel

Zeitung- od. Rauchwarenlokal

Motorrad

Motorrad

Klavier

Motorboot

Schlafzimmer

Radioapparat

Eisschrank

Gartenmöbel

Zeitung- od. Rauchwarenlokal

Motorrad

Motorrad

Klavier

Bechstein Flügel

Radioapparat

Eisschrank

Gartengrundstück

Wohnhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Ein-familienhaus

Kleine Anzeigen in der NMZ - der große Erfolg!

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittagsausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abendausgabe nachm. 2 Uhr

Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 2 Pf. Stellungsgebühr je mm 4 Pf.

Vermietungen

2-Zimmer-Neubau-Wohnungen

In herrlicher Lage von Käfertal mit Bad, Oberheizung, Balkon, Kabelaufzug zum 1. August 1933 zu verm. Mündl. Auskunft erteilt: Arch. Johner, Mannheim, L. 8, Telefon 28411. Schriftliche Auskunft: Gewobag, Frankfurt a. Main, Bürgerstraße 9/11

Breite Straße

Laden, U 1, 12

mit allem großen Magazin, sehr günstig a. 1. Okt. od. früher zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

0 7, 28

Laden

vermietbar. Adresse: Gewobag, Frankfurt a. M., U 1, 12

Großer Laden

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Laden in bester Lage

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

4-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Räume im Parterre

zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

3-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Penzler, 1, 3 Zimmer

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

5-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Betten und Bettwaren

Weißenwaren und Ausstern

Steppdecken • Schlafdecken

Daunen-Decken

Matratzen • Federbetten

sind wie stets vorteilhaft bei guter Qualität, bei streng reeller Bedienung

Im großen Spezialhaus

Liebhold

H 1, 2, H 1, 4, H 1, 13, H 1, 14

3-Zim.-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

3x2Zim.-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2-Zimmer u. Küche

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Autogarage

zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Laden

zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Laden

zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Was die Saison Schönes bringt

finden Sie preiswert in größter Auswahl im Spezialgeschäft für erstkl. Damenkleidung

Hilde Wolf

D 2, 6 Harmonie

5-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

4-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

8-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

4-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

4-Zimmer und Küche

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

4-Zimmer

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

3 ger. Zimmer

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

4-Zim.-Wg.

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

4-Zim.-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2-Zimmer u. Küche

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Schön, leer, Z.

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Leeres Zimmer

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Leeres Zimmer

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Schön, leer, Z.

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Leeres sep. Zim.

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2 Z. u. Küche

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2 Zimmer und Küche

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

1 bis 2 Zimmer

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

1 Zimmer u. Küche

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2 leere Zimmer

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

1-2 leere Zim.

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Leeres Zimmer

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Schön, leer, Z.

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Schönes möbl. Zim.

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2-Zimmer

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

schöne 2-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Lager

zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

5-6-Z.-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2 möbl. Zim.

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

schöne 2-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Mietgesuche

LAGERRÄUME

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

5- od. große 4-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2-4-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

3 bis 3 1/2-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2 bis 3-Zim.-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2-Zimmer

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

schöne 2-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Lager

zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

5-6-Z.-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2 möbl. Zim.

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

2-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

schöne 2-Zimmer-Wohnung

in bester Lage, sehr günstig zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Lager

zu vermieten. Anfragen nach von Makler, an Knauber, U 1, 12 Tel. 33082

Frau Nachbarin

Seit wann haben Sie denn Ihre Wohnung u. die wohl möblierten Zimmer so gut vermietet? Ich habe meine Räume immer noch leer stehen. Überall, wo es möglich ist, durch Bekannte u. Verwandte lasse ich meine Räume empfehlen. Aber bis heute habe ich noch kein Glück gehabt. — — Ja, da haben Sie eben noch nicht an die Klein-Anzeige in der N. M. Z. gedacht. Versuchen Sie es da mal! Ich habe so eine Klein-Anzeige für RM. 1,50 abgegeben und habe sofort Erfolg gehabt!

Kleine Anzeigen in der N.M.Z. — der große Erfolg!

